



UDL

UNIVERSITÄT DES DRITTEN
LEBENSALTERS Göttingen e. V.

Studieren ab

50

**Vorlesungsverzeichnis
Wintersemester 2023/2024**

Euro 3,-



Vorhang auf für
ein Leben nach
Ihren Wünschen.

Jetzt die besten Plätze für den Ruhestand sichern.
Erleben Sie Betreutes Wohnen der Extraklasse.

GDA Göttingen
Charlottenburger Straße 19
37085 Göttingen
Ansprechpartnerin:
Bettina Cor
Telefon: 0551 799-2130
www.gda.de



Da will ich leben

Veranstaltungen im Wintersemester 2023/2024

Herausgeber:

Vorstand der „Universität des
Dritten Lebensalters Göttingen e.V.“

Redaktion:

Uwe Remmers, Helga Werchan

Erscheinungstermin:

Anfang September

Druck: Die Werkstatt Medien-Produktion GmbH,
Göttingen

Kontaktadresse:

E-Mail: office@udl.uni-goettingen.de
www.uni-goettingen.de/udl

Grußwort	3
Unser Service für Sie: Öffnungszeiten des Büros, Anmeldezeiten, Beratung . . .	4–6
Über die „Universität des Dritten Lebensalters Göttingen e.V.“	7–9
Verzeichnis der Lehrenden	10
Angebotene Fachgebiete	11
UDL-eigene Veranstaltungen	12–40
Veranstaltungen der Universität	42–57
Benutzung der Homepage der UDL und der Universität	58
Unser Service für Sie: Stud.IP	59
Raumverzeichnis und Gebäudeplan der Universität	60/61
Hinweise zu Anmeldung und Internetnutzung	62/63
StudIT: Dienstleistung der Universität	64
Alle Veranstaltungen auf einen Blick*	Heftmitte 33–38
Überweisungsformular	Heftbeilage
Anmeldeformular / Mitgliedschaft	Heftbeilage
Verkaufsstellen der Vorlesungsverzeichnisse	Heftbeilage

* Die Tabelle „Alle Veranstaltungen auf einen Blick“ in der Heftmitte zum Ausheften enthält folgende Informationen:

- UDL/UNI-Veranstaltung
- Thema der Veranstaltung
- Tag und Zeit der Veranstaltung
- Raum der Veranstaltung
- Name des/r Dozenten/in
- Datum der 1. Sitzung
- Seite im Heft mit dem Kommentar der Veranstaltung
- Kennzeichnung der Veranstaltung:
V = Vorlesung, S = Seminar, Ü = Übung, Vo = Vortrag, RV = Ringvorlesung

Bitte informieren Sie sich vor Veranstaltungsbeginn über eventuelle zeitliche oder räumliche Änderungen auf der Internetseite der UDL:

www.uni-goettingen.de/udl

Liebe Hörerinnen und Hörer, liebe UDL-Mitglieder,

zu Beginn möchte ich Sie gleich über eine Änderung bei der Anmeldung zum Wintersemester informieren: Die Anmeldung zum Semester und das Belegen der gewünschten Veranstaltungen, bisher zusammen in unserer Verwaltungs- und Portalsoftware (<https://verwaltung.udl.uni-goettingen.de/>) durchgeführt, wird auf zwei Schritte aufgeteilt. Alles, was mit dem persönlichen Stand zu tun hat – Name, Kontaktdaten, Hörschaft, Vereinszugehörigkeit, Semesterzahlung, Hörerausweis – bleibt bei unserer Portalsoftware, alles, was Veranstaltungen anbetrifft, wird über Stud.IP organisiert. Der Hauptgrund ist, dass unser Portal seit der Umstellung der Universität auf das EXA System die Veranstaltungsdaten nicht mehr zugespield bekommt. Bei Stud.IP hingegen werden diese Angaben immer aktualisiert, und hier sollten Sie Ihre gewünschten Veranstaltungen belegen. Stud.IP wird schon lange von der UDL genutzt, und die große Mehrheit unserer Hörer ist dort bereits registriert. Wer noch keinen Zugang hat (Name: s.2000xxxx), etwa weil er neu bei der UDL ist, sollte ihn gleich bei der Adresse service@udl.uni-goettingen.de beantragen. Bei der Belegung von Veranstaltungen kann unsere Beratungsgruppe helfen (beratung@udl.uni-goettingen.de).

Die Zahl unserer Hörer wächst langsam, aber stetig wieder an. Waren wir in den ersten Semestern nach der Wiedereinführung von Präsenzveranstaltungen auf rund die Hälfte unserer Vor-Corona Hörschaft gekommen, liegen wir in den letzten Semestern schon bei etwa Zweidritteln und haben, wie bereits berichtet, erfreulich viele jüngere neue Hörer. Gerade für diejenigen, die jetzt nach dem Auslaufen anderer Verpflichtungen die Möglichkeit bekommen unser Angebot wahrzunehmen, haben wir ein neues Faltblatt entwickelt. Es liegt an mehreren Stellen in der Stadt aus und führt zur besseren Bekanntheit unseres Angebotes.

Zum Schluss noch zwei Hinweise auf Veranstaltungen: Erfreulicherweise kommt Frau Ta-bea Zieseniß als Dozentin zurück und bietet ihre bekannten Übungen „Aquatrainig“ und „Gesunderhaltung durch Bewegung“ wieder an. Am 20. Oktober, dem Freitag vor Beginn der Seminare und Vorlesungen, haben wir wieder eine Auftaktveranstaltung, die mit dem öffentlichen Vortrag unter dem Titel „Flüsse und Meere, Regen und Eis. Über das Wasser in der Musik“ beginnt. Mit diesem Beitrag wird sich unser noch nicht so bekannter Dozent aus dem Fach Musik, Herr Thomas Sander, einem größeren Kreis von Interessenten vorstellen. Vereinsmitglieder und interessierte Hörer bleiben danach zur jährlichen Mitgliederversammlung, für die in diesem Jahr wieder Wahlen zur Besetzung des Vorstands und anderer Funktionen vorgesehen sind. Nach einer kleinen Pause gibt es dann noch eine Informationsveranstaltung für neue Hörer.

Ich wünsche Ihnen ein interessantes, anregendes Semester!
Ihr Uwe Remmers

Veranstaltungen

Den Hörerinnen und Hörern der Universität des Dritten Lebensalters Göttingen e. V. (UDL) werden in jedem Semester mehr als einhundert Veranstaltungen angeboten, die sie besuchen können. Besondere Schulabschlüsse (z. B. Abitur) sind dazu nicht erforderlich; Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten aber 50 Jahre oder älter sein.

Alle angebotenen Veranstaltungen sind im vorliegenden aktuellen UDL-Vorlesungsverzeichnis aufgeführt und – wenn möglich – erläutert. Es handelt sich zum einen um Seminare und Übungen, die von UDL-eigenen Dozenten geleitet werden, zum anderen um ausgewählte Vorlesungen der Universität Göttingen. Bei den Universitätsvorlesungen kann es in seltenen Fällen vorkommen, dass wegen starken Andrangs den Studenten der Universität Vorrang eingeräumt werden muss.

Die UDL orientiert sich mit ihren Terminen an den Zeitvorgaben der Universität Göttingen. Für das Semester gilt danach folgende Veranstaltungszeit:

23. Oktober 2023 bis 09. Februar 2024

Vorlesungsfrei ist vom

27. Dezember 2023 bis 05. Januar 2024

UDL-HörerIn oder -Hörer werden

Um für jeweils ein Semester Hörerin oder Hörer der UDL zu werden, sind drei Schritte nötig: die Überweisung der pauschalen Semestergebühr auf das Konto der UDL, die explizite Anmeldung als Hörerin bzw. Hörer und die Auswahl der Veranstaltungen aus der angebotenen Liste, die Sie besuchen wollen.

Die pauschale Semestergebühr beträgt 125 Euro. Empfängerinnen oder Empfänger von Arbeitslosengeld II, laufender Sozialhilfe oder Wohngeld können nach Vorlage des entsprechenden Nachweises 50 Prozent Ermäßigung auf die Semestergebühr erhalten.

Hörerinnen und Hörer, die auch die UDL-eigenen Sportangebote nutzen wollen, haben zusätzlich eine pauschale Sportgebühr von 45 Euro zu zahlen.

Die Kontoangaben finden Sie auf Seite 63 des UDL-Vorlesungsverzeichnisses. Dort werden auch drei mögliche Wege erläutert, die von Ihnen zur Höreranmeldung genutzt werden können. Darüber hinaus wird dort erklärt, wie Sie Veranstaltungen auswählen.

UDL-Homepage

Auf unseren Internetseiten finden Sie vielfältige Erläuterungen zur Arbeit der UDL sowie aktuelle Informationen. Sie erreichen unsere Homepage über den Link:

www.uni-goettingen.de/udl

Beratung zu organisatorischen und technischen Fragen

Fragen zu organisatorischen Abläufen und zu anderen Themen können auch telefonisch geklärt werden. Dazu rufen Sie bitte das Sekretariat unter der Nummer 0551 / 39-21384 an. Außerhalb der Bürozeiten (s.u.) hinterlassen Sie bitte Namen, Telefonnummer und Ihr Anliegen auf dem Anrufbeantworter, und wir rufen Sie zurück. Für Hilfe bei speziellen Fragen stehen Ihnen folgende zusätzlichen Möglichkeiten zur Verfügung:

Technische Hotline:

Bei technischen Fragen, z.B. beim Zugang zum UDL-Portal oder zu Stud.IP, schreiben Sie bitte an service@udl.uni-goettingen.de

Hörerberatung:

Wenn Sie Hilfe bei der Anmeldung im Verwaltungsportal oder in Stud.IP wünschen oder allgemeine Fragen zur UDL haben, nennen Sie uns Ihr Problem oder Ihre Fragen und Ihre Telefonnummer. Wir melden uns.

beratung@udl.uni-goettingen.de

UDL-Büro

Das UDL-Büro hat die Postadresse: Waldweg 26, 37073 Göttingen.

Es liegt im Parterre und ist vom Waldweg aus am besten über den barrierefreien rechten Eingang in das Gebäude erreichbar: Hinter dem Eingang links halten und an der Hausmeisterloge, dem Brieffach- und dem Hausmeisterraum vorbeigehen. Dahinter folgt linker Hand das UDL-Büro.

Das Büro ist zu folgenden Zeiten besetzt:

montags, mittwochs und freitags von 11 bis 12 Uhr.

Gerne hilft Ihnen im Büro Frau Gudrun Ruch.

Sie können das Büro persönlich besuchen, unter Nummer 0551 / 39-21384 anrufen oder per Mail erreichen. Die Mailadresse lautet:

office@udl.uni-goettingen.de

Einführung in das Studium

Neuen Hörerinnen und Hörern erklären wir gerne alles Wissenswerte über die UDL und zeigen ihnen ausgewählte Orte des Studiums. Außerdem geben wir Hinweise auf die IT-Portale der Universität, die von der UDL-Hörerschaft genutzt werden können. Stichwörter sind hier studIT und Stud.IP sowie das WLAN eduroam der Universität. Einiges zu diesen Stichwörtern findet sich auch auf der letzten Textseite des UDL-Vorlesungsverzeichnisses. Die Einführung in das Studium wird von erfahrenen UDL-Hörerinnen und -Hörern angeboten.

Zu Beginn dieses Semesters findet sie am

Freitag, dem 20. Oktober 2023 um 14:00 Uhr statt.

Den Raum entnehmen Sie bitte kurz vor dem Termin unserer Homepage

<https://www.uni-goettingen.de/udl>,

oder erkundigen Sie sich telefonisch unter 0551 39 21384.

Mitglied bei der UDL Göttingen e. V. und ggf. bei ALUMNI e. V. werden

UDL-HörerIn oder -Hörer ist man für jeweils ein Semester. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, Mitglied im Verein der Universität des Dritten Lebensalters e. V. zu werden. Mitglieder gehören der UDL längerfristig an. Der Jahresbeitrag wird von der Mitgliederversammlung festgelegt, die jeweils zu Beginn der Vorlesungszeit des Wintersemesters stattfindet. Er beträgt zurzeit 25 Euro und wird per Lastschrift eingezogen. Der Beitrag kann steuerlich als Spende geltend gemacht werden. Die Mitgliedschaft kann zum Ende jedes Kalenderjahres durch schriftliche Erklärung beendet werden.

Die UDL hat mit ALUMNI Göttingen e.V. vereinbart, dass UDL-Mitglieder, die sich der Universität verbunden fühlen, auf Wunsch auch dem ALUMNI-Verein angehören können. Als Mitglied von ALUMNI werden Sie regelmäßig über die Arbeit der Universität unterrichtet und zu Veranstaltungen eingeladen. Der Beitrag für ALUMNI ist im Jahresbeitrag für die UDL enthalten.

Wie Sie Mitglied der UDL und ggf. von ALUMNI werden können, ist auf Seite 63 des Vorlesungsverzeichnisses erläutert.

Über die Universität des Dritten Lebensalters

Die Göttinger Universität des Dritten Lebensalters e.V. wurde auf Initiative Ruth Lotzes und des langjährigen Ehrenvorsitzenden Prof. Klaus Wallraven zunächst als Abteilung der Altenakademie Göttingen e.V. gegründet. Bald darauf kam Prof. Klaus Düwel hinzu, und beide bauten mit großem Engagement die UDL zu der Bildungsinstitution aus, die sie heute ist. Das erste Lehrangebot wurde zum Wintersemester 1995 in einem Vorlesungsverzeichnis veröffentlicht. Als eigenständiger Verein wurde die UDL im Sommersemester 2001 eingetragen.

Die UDL bietet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern – insbesondere denen der Georg-August-Universität Göttingen – Gelegenheit, wissenschaftliche Erkenntnisse an ältere Personen zu vermitteln und Forschungsprozesse vor dem Horizont der Lebenserfahrungen dieser Menschen zu vertiefen.

Geleitet wird die UDL von einem ehrenamtlich tätigen Vorstand, dem zurzeit folgende Personen angehören:

Erster Vorsitzender	Dr. Uwe Remmers
Zweite(r) Vorsitzende(r)	NN
Dritte Vorsitzende	Else Nauber
Beisitzer	Prof. Dr. Joachim Reitner
Erster Schriftführer / IT-Koordinator	Matthias Conradt
Zweite Schriftführerin	Helga Werchan
Erster Schatzmeister	Dr. Horst Michael
Zweite Schatzmeisterin	Angelika Hesse-Mautz

In memoriam Prof. Dr. Klaus Düwel, Prof. Dr. Klaus Wallraven, Ehrenvorsitzende

Der Vorstand ist über das UDL-Büro zu erreichen oder direkt unter der Mailadresse
vorstand@udl.uni-goettingen.de

UDL-Datenschutzbeauftragter gemäß DS-GVO ist Hans-Erhard Baier.
Seine Mailadresse lautet

datenschutz@udl.uni-goettingen.de

Hörerrat

Der Hörerrat ist ein ehrenamtliches Organ der UDL und versteht sich als Interessenvertretung der Hörerinnen und Hörer gegenüber dem Vorstand. Er nimmt Anmerkungen aus dem Kreis der Hörschaft auf und gibt sie an den Vorstand weiter, um das Angebot und die Studiensituation für Hörerinnen und Hörer der UDL zu verbessern.

Der Hörerrat wählt aus dem Veranstaltungsangebot der Universität Göttingen Vorlesungen aus, die ihm für den Besuch durch UDL-Hörerinnen und -Hörer geeignet erscheinen. Diese Veranstaltungen sind im hinteren Teil des vorliegenden Vorlesungsverzeichnisses aufgelistet und teilweise kommentiert.

Der Hörerrat wird von folgenden Personen gebildet:

Herbert Deutsch	Karin Hoppe	Michaela Schaefer
Angelika Engelhard	Folkard Menzel	Silvia Schall
Brigitte Harder-Krawietz	Renate Pitrowski-	Werner Tönsmann
Eva Hildermeier	Hoffmeister	Sieglinde Zachmann
Petra Hillebrandt	Ulrich Quednau	

Der Hörerrat wählt aus seiner Mitte eine Sprecherin bzw. einen Sprecher. Die Sprecherin / der Sprecher des Hörerrats wird zu den Sitzungen des Vorstands eingeladen und nimmt an diesen beratend teil.

Sprecher des Hörerrats ist zurzeit Ulrich Quednau, seine Vertreterin ist Sieglinde Zachmann. Beide sind unter folgender E-Mail-Adresse zu erreichen:

hoerrrat@udl.uni-goettingen.de

Für Anregungen ist der Hörerrat jederzeit dankbar. Bitte melden Sie sich dort, wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben.

Dozentenrat

Neben dem seit langem etablierten Hörerrat hat die UDL Göttingen e.V. in der Satzung vom Oktober 2013 auch einen Dozentenrat vorgesehen. Er wird von der Dozentschaft gewählt und vertritt deren Interessen gegenüber dem Vorstand. Die Sprecherin bzw. der Sprecher des Dozentenrats nimmt an den Sitzungen des Vorstands mit beratender Stimme teil.

Dozentenratssprecher ist Dr. Hermann Engster. Weitere Mitglieder im Dozentenrat sind Uwe Grieme, Hinrich Lange, Michael Schäfer und Johann Seehusen.

Der Sprecher und sein Vertreter sind erreichbar unter der E-Mail-Adresse:

dozentenrat@udl.uni-goettingen.de

Unsere UDL-Auftaktveranstaltung

zu Beginn der Vorlesungszeit findet statt am

Freitag, 20. Oktober 2023, um 10.15 Uhr

Zentrales Hörsaalgebäude, Platz der Göttinger Sieben 5

37073 Göttingen, Hörsaal ZHG 007

Herr Thomas Sander

„Flüsse und Meere, Regen und Eis. Über das Wasser in der Musik.“

Der Eintritt ist frei.

Zum Wintersemester findet im Anschluss an die Auftaktveranstaltung eine **Mitgliederversammlung** am 20. Oktober 2023 um 12.00 Uhr statt. Mitglieder werden zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Nichtmitglieder sind herzlich zur Teilnahme (ohne Stimmrecht) eingeladen. Die UDL nimmt gern neue Mitglieder auf – ein Antrag kann unmittelbar vor Ort eingereicht werden.

Ahuja / UNI	46	Kiel / UDL	40	Sander / UDL	26/27
Ahuja / UNI	55	Knerr / UDL	29	Sarah Willems / UNI	44
Alber-Armenat / UNI	55	Köppe / UNI	44	Schäfer / UDL	28
Ambos / UNI	49	Köpp-Junk / UNI	42	Schaff / UNI	44
Bank / UDL	29	Korn / UNI	42	Scheidgen / UNI	42
Baur / UNI	46/47	Kratz / UNI	56	Scherberger / UNI	56
Becker / UNI	55	Krüger / UDL	17	Schmidt / UNI	42
Behlmer / UNI	42	Kuhlmann / UNI	49	Schorkopf / UNI	48
Berger / UNI	57	Lange / UDL	16	Schumann / UNI	46
Berghoff / UNI	57	Leontiy / UNI	55	Schweizer / UNI	54
Bizer / UNI	56	Lönker / UDL	24/25	Seehusen / UDL	21
Bleumer / UNI	43	Luchterhandt / UNI	49	Steinfath / UNI	50
Boztug / UNI	43	Mattler / UNI	54	Stein / UNI	53
Bremer / UDL	32	Meier / UNI	54	Tammer / UNI	42
da Mata / UNI	43	Meyerhöfer / UDL	18/19	Tanaseanu-Döbler / UNI	55
Dekker / UNI	42	Meyer / UNI	43	Trappe / UNI	42
Derben / UDL	39	Misselhorn / UNI	50	Treue / UNI	54
Detken / UNI	43	Möller / UNI	45	Veith / UNI	44
Effland / UNI	42	Moser / UNI	42	Vöhringer / UNI	49
Engster / UDL	22	Müller / UNI	56	Wangerin / UDL	28
Finckh / UDL	22/24	Nagel / UNI	55	Wenner / UNI	45
Fink / UNI	53	Nies / UNI	55	Wichner / UDL	16
Fornell / UNI	46	Noll / UDL	20	Wiegand / UNI	43
Gaillard / UDL	30	Nolting / UDL	30	Zeuch / UNI	43
Gail / UNI	54	Orthmann / UNI	46	Zieseniß / UDL	32/39
Gibhardt / UNI	43	Paatz / UNI	54	Zimmermann / UDL	26
Glaser / UNI	44	Paulus / UNI	47		
Grieme / UDL	14	Putzenlechner / UNI	44		
Gruben, von / UDL	15	Reiners / UNI	51		
Heinemann / UDL	16	Reitemeier / UNI	45		
Hermelink / UNI	56	Reitner / UDL	12		
Heske / UNI	46	Rexroth / UNI	46		
Hienzsch / UNI	57	Römer / UNI	55		
Jetschke / UNI	51	Rudsinske / UNI	57		
Kämmer / UNI	54	Sacher / UNI	45		
Kappas / UNI	44	Sachsenmaier / UNI	50		
Kaufmann / UNI	56	Sahm / UNI	43		

Wir danken allen Dozenten und Dozentinnen für ihr großes Engagement für die UDL Göttingen. Nur durch das Angebot der Lehrenden ist die UDL Göttingen wieder in der Lage, ihren Hörern und Hörerinnen ein attraktives Angebot zu unterbreiten.

Fachgebiet	Veranstalter, Seite	
Ägyptologie / Koptologie	UNI, 42	
Altorientalistik	UNI, 42	
Arabistik / Islamwissenschaft	UNI, 42	
Betriebswirtschaftslehre	UNI, 42	
Biologie	UNI, 43	
Chemie	UNI, 43	
Deutsche Philologie	UNI, 43	
Englische Philologie	UNI, 44	
Erziehungswissenschaft	UNI, 44	
Geowissenschaft und Geographie	UNI, 44	
Geologie		UDL, 12
Geschichte	UNI, 45	UDL, 14
Indologie	UNI, 46	
Iranistik	UNI, 46	
Jura	UNI, 46	
Klassische Philologie	UNI, 49	
Kunstgeschichte	UNI, 49	UDL, 17
Literatur		UDL, 22
Mathematik	UNI, 50	
Musik		UDL, 26
Ostasiatisches Seminar	UNI, 50	
Philosophie	UNI, 50	UDL, 29
Physik	UNI, 51	
Politik	UNI, 51	UDL, 29
Psychologie	UNI, 54	UDL, 30
Religion / Theologie		UDL, 30
Romanische Philologie	UNI, 54	
Soziologie	UNI, 55	
Sozialwissenschaften / Geschichte	UNI, 55	
Sport / Gesundheit		UDL, 32
Theaterwissenschaft		UDL, 39
Theologie	UNI, 55	
Turkologie und Zentralasienkunde	UNI, 56	
Volkswirtschaftslehre	UNI, 56	UDL, 40
Wirtschafts- und Sozialgeschichte	UNI, 57	

Geologie

250101

Joachim Reitner

Fossilagerstätten – Fossil- erhaltung – Taphonomie

V Di 16:15 – 17:45, Online

Beginn: 24.10.2023

Fossilagerstätten sind von größter Bedeutung für die Rekonstruktion früher Lebensräume und stellen Fenster in die erdgeschichtliche Vergangenheit dar. Das Fossilagerstätten-Konzept wurde von Prof. Dr. A. Seilacher um 1970 entwickelt und beinhaltet unterschiedliche Typen von Anreicherung und Erhaltung von Fossilien. Wichtige Elemente dieses Konzeptes sind die Prozesse der Fossilisation, die auch unter dem forensischen Begriff der Taphonomie zusammengefasst werden. Taphonomische Prozesse der Fossilisation wurden von Prof. Dr. Wilhelm Schäfer in einem

bahnbrechenden Buch über „Aktuo-Paläontologie“ 1962 formuliert und dargestellt. Die Veranstaltung umfasst die Präsentation unterschiedlicher Fossilagerstätten, z.B. die jurassischen Plattenkalke des Altmühltals, Karstspaltenfüllungen, Fossilien in Bernsteinen und in Kieselsäure (Rhynie-Chert) u.v.m.. Ein weiterer Schwerpunkt sind Darstellung biogeochemischer Prozesse bei der Fossilisation und Interpretation sog. Biomarker oder chemischer Fossilien. Die Veranstaltung ist als eine Art Ringvorlesung konzipiert und mehrere Vortragende werden online zu den verschiedenen Themen berichten. Neben den Vorlesungen werden voraussichtlich zwei Museumsbesuche (Hannover, Gotha) sowie eine Exkursion organisiert.

**Liebe Hörerinnen und Hörer, liebe UDL-Mitglieder,
aufgrund verschiedener Maßnahmen der Universität kann es auch tagesaktuell
noch zu Änderungen bei den Anfangszeiten kommen.**

**Bitte informieren Sie sich unbedingt kurz vor Beginn über die
genauen Anfangszeiten und die Räume der einzelnen Veranstaltungen im Internet**

<https://ecampus.uni-goettingen.de>

oder auf unserer Homepage

<https://www.uni-goettingen.de/udl>



H+G Göttingen



Eine leistungsstarke Gemeinschaft



Bild: fotowork

Groner-Tor-Straße 1
37073 Göttingen
www.hug-goe.de

Hausverwaltungsgesellschaft für Haus- und Grundeigentum mbH

... das Richtige für Sie!

Sie suchen eine professionelle Hausverwaltung für Ihre Immobilie/n?

Ist Ihre Eigentümergemeinschaft auf der Suche nach einem neuen Verwalter?

Sie suchen Wohnungsangebote?

05 51 / 52 10 10

E-mail: hv@hug-goe.de

Vereinigung der Haus- und Grundeigentümer in Göttingen und Umgebung von 1892 e.V.

... vertrauen!

Sie haben bereits ein oder mehrere Objekte und haben Fragen?

Sie suchen Hilfe in rechtlichen Fragen rund um Ihre Immobilie/n?

05 51 / 52 10 12

E-mail: verein@hug-goe.de

Immobilien-Service Gesellschaft für Haus- und Grundeigentum mbH

... gut beraten!

Sie möchten sich den Wunsch von einer eigenen Immobilie oder einem Renditeobjekt erfüllen?

Sie möchten Ihr/e Haus/Wohnung diskret und seriös verkaufen?

05 51 / 52 10 11

E-mail: immo@hug-goe.de

Geschichte

250017

Uwe Grieme**Die Geschichte der Hunnen und Goten****S Di 16:00 – 17:30, Online****Beginn: 24.10.2023**

Bereits in der Völkerwanderungszeit und dem großen Umwälzungsprozess, in dem sich die Spätantike ins Frühmittelalter wandelte, spielten die Hunnen und Goten, deren Geschichte eng miteinander verbunden ist, eine entscheidende Rolle. Heldensagen, historische Romane, aber auch Begriffe wie „Gotik“, „gotische Schrift“ oder die „Hunnenrede“ Kaiser Wilhelms II. bzw. die Propaganda der Alliierten im I. Weltkrieg („The Huns“) halten die Erinnerung an sie bis heute wach. Die Namen ihrer herausragendsten Anführer, Attila, Alarich, Theoderich der Große, sind uns heute noch präsent. Die Beteiligung beider „Völker“ an den Ereignissen der Jahre 378 (Schlacht von Adrianopel), 410 (Plünderung Roms), 418 (Ansiedlung in Aquitanien), 451 (Schlacht auf den Katalaunischen Feldern) und 488 (Landnahme in Italien) sind bedeutende Daten der Geschichte des späten west-/oströmischen Reiches und „Weichenstellungen“ in Richtung Frühmittelalter. Während das Hunnenreich nach dem Tod Attilas unterging,

führte die Ansiedlung der Goten innerhalb des west-/oström. Reiches in Aquitanien/Spainien sowie Oberitalien zur Herausbildung des tolosanischen (418-507) bzw. toledanischen Reiches (507/68-725) der Westgoten sowie des Ostgotenreiches (493-555).

250016

Uwe Grieme**George Washington****S Fr 12:15 – 13:45, VG 2.103****Beginn: 27.10.2023**

George Washington gehört zu den großen Gestalten der Weltgeschichte. Er führte als General die Revolutionsarmee zum Sieg und errang so die amerikanische Unabhängigkeit. Als erster amerikanischer Präsident steuerte er die junge Nation durch ihre unsicherste und schwierigste Phase und sollte zum berühmtesten Amerikaner der Geschichte werden. Gezeichnet werden soll ein ebenso umfassendes wie vielschichtiges Porträt George Washingtons. Dabei geht es nicht nur um seine Anfänge, die militärischen Jahre erst im French and Indian War und dann im Unabhängigkeitskrieg sowie seine beiden Amtszeiten als erster Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, sondern auch um die komplexe Persönlichkeit Washingtons, die heute fast ganz hinter der Ikone verschwunden ist. So entsteht das lebendige Bild eines

Mannes, der wie kein anderer die Geschichte Amerikas geprägt hat.

250096

Georg von Gruben

Die Vereinigten Staaten von Amerika: „der ungeliebte Freund?“

S Do 14:15 – 15:45, VG 4.104

Beginn: 26.10.2023

Dieses Seminar baut auf das erste Seminar Die Vereinigten Staaten von Amerika: „the promised land“, das ich im Wintersemester 2022/2023 durchgeführt habe. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Frage, welches

Verhältnis wir Deutschen zu den Vereinigten Staaten haben. Sind die Amerikaner der Freund, der die Bundesrepublik Deutschland beschützt und fördert, oder fühlen wir uns als Deutsche von der Supermacht Amerika bedroht oder bevormundet? Um die Politik der Vereinigten Staaten von Amerika besser verstehen zu können, werden wir im Seminar die Geschichte dieses Staates nach dem 1. Weltkrieg betrachten, nachdem wir uns im ersten Seminar mit den politisch-historischen Vorgängen der USA seit der Gründung dieses Staates bis zum 1. Weltkrieg beschäftigt haben. Folgende Themen wer-



Weender Landstraße 6 | Weender Straße 39
37073 Göttingen

☎ 0551 495 00 50

✉ goettingen@hugendubel.info

🌐 www.hugendubel.info

Bücher | Medien | Service

Hugendubel
Fachinformationen

den u. a. in der Veranstaltung behandelt: Der Börsenkrach vom 24.10.1929, die Wirtschaftskrise in den U.S.A., die U.S.A. und die weltpolitischen Krisen in den dreißiger und vierziger Jahren, die U.S.A. und der kalte Krieg, der Vietnamkrieg, die Amtszeiten der Präsidenten Bill Clinton, George Bush und Barack Obama. Das Seminar endet mit der Amtszeit Donald Trumps.

250074

Arnulf Heinemann

Deutsche Geschichte 1850 – 1918 im europäischen Kontext (Teil II)

S Di 10:15 – 11:45, VG 3.101**Beginn: 24.10.2023**

Das Seminar beschäftigt sich mit der Entwicklung in Deutschland nach der gescheiterten Revolution 1848/49. Thematisiert werden die sog. „Einigungskriege“ gegen Dänemark, Österreich und Frankreich sowie die Reichsgründung in Versailles 1871. Es schließen sich verschiedene innen- und außenpolitische Fragestellungen des Bismarckreiches an: die Soziale Frage und das Sozialistengesetz, die europäische Bündnispolitik und der Kolonialerwerb. In einem dritten Teil des Seminars geht es um die Politik des neuen Kaisers Wilhelm II. ab 1888, um seinen „Neuen Kurs“ sowie um seine außenpolitische Neuorientierung und den damit verbundenen „Griff nach der Weltmacht“.

250080

Hinrich Lange

Europa? Europa! Ein Kontinent erfindet sich neu

S Mi 12:15 – 13:45, Ww 0.138**Beginn: 25.10.2023**

1945 – Kriegsende, „Zusammenbruch“, „Stunde Null“, wie auch immer. Auf jeden Fall: Ein Kontinent, der kleinste, bislang der mächtigste, war abgestürzt. War ein Neubeginn denkbar, wie sollte er aussehen? In dieser Besinnungspause von vier Jahren machte man sich wieder auf den Weg. Der Nationalstaatsgedanke war tot – blieb nur Europa. Man konnte lediglich an Konzepte aus den zwanziger Jahren anschließen: „Paneuropa“ und Briand-Plan. Schließlich wurde es konkret: 1957 Rom – das Europa der sechs, heute 31. Diese Entwicklung wollen wir zurückverfolgen: Erfolge, Krisen, Rückschläge, Zukunftschancen des Projektes Europa.

250094

Jessika Wichner

Unbemannt im All unterwegs

S Mo 14:15 – 15:45, Online**Beginn: 23.10.2023**

Das Seminar widmet sich der Geschichte der unbemannten Raumfahrt. Dabei wird zum einen das sich wandelnde Bild des Kosmos von der Antike bis in die Gegenwart betrachtet werden. Zum anderen werden wir uns

mit den Hilfsmitteln beschäftigen, die die Erkundung des Weltalls möglich gemacht haben. Zu ihnen zählen beispielsweise Teleskope, Radioantennen, Satelliten und nicht zuletzt Raumsonden, die mit Hilfe unbemannter Träger Raketen ins All geschossen werden und auf ihrer Reise durch unser Sonnensystem zahlreiche neue Erkenntnisse liefern. Das Seminar wird sich auch mit Themen auseinandersetzen, die die Raumfahrt heute bewegen. Welche Strategien gibt es beispielsweise, um den Weltraumschrott, der sich seit Ende der 1950-er Jahre in der Erdumlaufbahn angesammelt hat, zu beseitigen?

Kunstgeschichte

250029

Rudolf Krüger

Der internationale Impressionismus (Teil 2)

S Do 14:15 – 15:45, ZHG004

Beginn: 26.10.2023

Die impressionistische Malerei war eine Reaktion der Künstler auf die Entfaltung der Großstadt mit ihren neuen Lebensformen. Den Themen- und Motivkreis kennzeichnen Boulevard- und Restaurantszenen, Eisenbahn- und Bahnhofsmotive, Theater und Tanz, Familienleben, Spaziergänger, Reiter und

Rund um die Uhr mehr erfahren !

puk minicar
 Personenbeförderung und Kurierdienst GmbH
0551 48 48 48



Der alternative Weg zur Vorlesung

Badende, sanfte Flusstal- und Dorflandschaften sowie die Küste. Besonders in Frankreich vollzog sich seit den 1860-er Jahren die Hinwendung zum Impressionismus. Seit den 1880-er Jahren wurde dieser Stil auch in andere Länder verbreitet. Da der französische Impressionismus schon oft behandelt wurde, soll er in diesem Seminar nur am Rande erörtert werden. Stattdessen sollen die vielen anderen Länder im Mittelpunkt stehen. Nachdem im ersten Teil der Veranstaltung die Niederlande, Belgien, Skandinavien und Russland behandelt wurden, stehen nun im zweiten Teil Polen, Ungarn, Italien, Spanien, Großbritannien, Kanada und die USA im Vordergrund.

250043

Dietrich Meyerhöfer

Peter Paul Rubens und seine Zeitgenossen, Barocke Malerei im Antwerpen

S Mi 14:15 – 15:45, Online

Beginn: 25.10.2023

Peter Paul Rubens (1577 – 1640) zählt zu den bekanntesten Künstlern des 17. Jahrhunderts nördlich der Alpen. Rubens hat mit seinen Gemälden, wie z. B. der „Geißblattlaube“ in der Münchner Alten Pinakothek, den drei großen Altären für die Antwerpener Kathedrale und dem mehrteiligen „Medici-Zyklus“ – heute im Pariser Louvre –, eine

ganze Epoche beeinflusst. Der Maler hatte in seiner Heimatstadt Antwerpen einen sehr großen Atelierbetrieb aufgebaut, um die Aufträge für seine meist adeligen und kirchlichen Auftraggeber erfüllen zu können. Der Kurs soll ganz im Zeichen dieser barocken Kunst stehen. Neben der Malerei von Peter Paul Rubens, dessen Meisterschaft an einigen ausgewählten Beispielen erläutert werden wird, soll dessen Einfluss auf eine ganze Generation an Künstlern gezeigt werden. Dabei sollen Künstler wie z. B. Anthonis van Dyck (1599 – 1641), Jacob Jordaens (1590 – 1678) und die Brueghel-söhne vorgestellt werden. Nach einem einführenden, theoretischen Teil, der hauptsächlich aus einer Anleitung zum Betrachten der Bilder besteht, werden die erworbenen Kenntnisse an Originalen vertieft. Es ist eine Tagesfahrt nach Kassel geplant.

250044

Dietrich Meyerhöfer

Die Malerei des Goldenen Zeitalters in Skandinavien

S Do 14:15 – 15:45, Online

Beginn: 26.10.2023

In diesem Seminar über die Malerei von Finnland, Schweden, Norwegen und Dänemark sollen Künstler im Mittelpunkt stehen, die in ihrer Zeit und ihren Heimatländern und darüber hin-

aus für großes Aufsehen sorgten, aber in heutiger Zeit bei uns kaum oder gar nicht bekannt sind. Es handelt sich hierbei beispielsweise um Johann Christian Dahl, Vilhelm Hammershoi, Akseli Gallen-Kallela, die Gruppe der Skagenmaler, Hans Heyerdahl, Erik Theodor Werenskiöld, Bruno Andreas Liljefors und Ernst Josephson, also Künstler aus dem Kreis der Realisten, Impressionisten und Expressionisten. Ausführlich wird es auch um den international bekannten Maler Edvard Munch (1863-1944) gehen, der mit seinem ihm eigenen Expressionismus die Malerei des 20. Jahrhunderts stark beeinflusst hat.

Nach einem einführenden theoretischen Teil, der hauptsächlich aus einer Anleitung zum Betrachten und Verstehen der Bilder besteht, werden die erworbenen Kenntnisse an Originalen vertieft. Es sind hierzu Tagesfahrten u. a. in die Alte Nationalgalerie Berlin und das Folkwang Museum Essen geplant.

250054

Dietrich Meyerhöfer

Die Kunst im Nationalsozialismus und die Ausstellung „Entartete Kunst“

S Fr 14:15 – 15:45, VG 3.104

Beginn: 27.10.2023



Das Fachgeschäft mit dem großen Kundendienst in der Fußgängerzone



Modische Tücher und Schals
Mützen
und Handschuhe



HUT - STOCK - SCHIRM!

HUT-BUSCH

In diesem Semester wollen wir uns mit der Kunst in der Zeit des Nationalsozialismus beschäftigen. Es sollen sowohl Künstler besprochen werden, die in Deutschland in dieser Zeit Karriere machten (z. B. Arno Breker, Elk Eber, Adolf Ziegler), als auch solche, die trotz Schwierigkeiten blieben (z. B. Käthe Kollwitz, Otto Dix, Karl Schmidt-Rottluff). Auch werden Künstler vorgestellt, die ins Exil gingen oder gehen mussten (z. B. Max Beckmann, George Grosz, Oskar Kokoschka). Dabei geht es in erster Linie um die Besonderheiten der Kunst, die in dieser Zeit entstand. Nach einem einführenden, theoretischen Teil, der hauptsächlich aus einer Anleitung zum Betrachten der Bilder und Architektur mit ihren unterschiedlichen Ausformungen besteht, werden die erworbenen Kenntnisse an Originalen vertieft. Auch ist ein Filmtag mit Originalfilmen von Leni Riefenstahl vorgesehen. Um die Originale betrachten zu können, sind Tagesexkursionen geplant.

250024

Thomas Noll

**Die Kunst der Erzählung.
Narrative Strukturen in der
bildenden Kunst**

S Fr 10:15 – 11:45, VG 1.102

Beginn: 27.10.2023

Zu den zentralen Aufgaben und Charakteristika von Werken der nachantiken

bildenden Kunst gehört es im Falle von figürlichen Darstellungen bis ins späte 19. Jahrhundert hinein, Geschichten und Geschehnisse anschaulich zu machen, das heißt zu ‚erzählen‘. Im christlich-kirchlichen Zusammenhang war es die entscheidende und topisch wiederkehrende Rechtfertigung von Bildern, dass sie als ‚libri laicorum‘ den Illiteraten vor Augen bringen, was die Lesekundigen aus Büchern beziehen. Und seit dem 15. Jahrhundert, seit Leon Battista Albertis Malereitraktat und den Anfängen der Kunsttheorie, war es eine ‚historia‘ – eine vielfigurige szenische Darstellung –, die als ihre vornehmste Aufgabe dazu dienen sollte, die Malerei aus den so verstandenen Niederungen handwerklicher Tätigkeiten (artes mechanicae) auf die Höhe der Freien Künste (artes liberales) zu heben und als Geschwister der Dichtkunst zu nobilitieren. In der Hierarchie der Bildgattungen nahm entsprechend die Historienmalerei in der frühen Neuzeit den obersten Rang ein. Vor diesem Hintergrund haben Künstler spezifische Techniken entwickelt, um eine Geschichte, ein Geschehen in der Zeit, zur Anschauung zu bringen (was sie von Bildern von Photographien und filmischen Standbildern unterscheidet). Das Seminar hat zum Ziel, Möglichkeiten und Formen der Bilderzählung in ihrer Entwicklung und Vielfalt an ausgewählten Beispielen in den Blick zu nehmen.

250013

Johann Seehusen

Mittelalterliche Kirchen in Ostfriesland und seinen Nachbargebieten

S Mo 16:15 – 17:45, Ww 0.203**Beginn: 23.10.2023**

Im friesischen Küstenraum wurden seit dem ausgehenden 12. Jahrhundert in schneller Folge die älteren Holzkirchen durch z. T. riesige Steinkirchen ersetzt. Allein in Ostfriesland entstanden bis zum frühen 14. Jahrhundert etwa hundert zunächst mit Granitsteinen oder mit importiertem Tuff errichtete und

dann ausschließlich in Backstein ausgeführte Neubauten von imponierender Größe. Davon liegen die meisten weithin sichtbar auf Dorf- oder Einzelwarften. Einige erreichten die Maße von Domkirchen und stehen mit ihrer aufwendigen Gestaltung und der ursprünglich reichen Ausstattung für die tiefe Religiosität wie auch den Machtanspruch ihrer Stifter. Der Einsatz des Backsteins erlaubte es, die Wandflächen außen aufwendig und farblich belebt bis hin zur Ausbildung von Ziergiebeln reich zu dekorieren, im Inneren wurde mit der Einführung von hohen



Reinhäuser Landstr. 14
37083 Göttingen
Tel. (0551) 3708 3596
info@versorgungsrecht-goettingen.de

www.versorgungsrecht-goettingen.de

Peter Schulz

Rentenberater und Rechtsbeistand

**Ihr unabhängiger und zielorientierter Berater
und Vertreter auf den Gebieten:**

- Renten- und Versorgungsrecht aller Berufs- und Personengruppen
- Versorgungsausgleich bei Ehescheidung
- Betriebliche Alters- und Zusatzversorgung
- Schwerbehindertenrecht und soziale Entschädigung
- Unfall-, Kranken- und Pflegeversicherung
- Probleme von Selbständigen und Unternehmen im Sozialversicherungsrecht, insb. Versicherungspflicht und Statusfeststellung
- Führung aller behördlichen und gerichtlichen Verfahren

kuppeligen Gewölben ein völlig neues Raumgefühl geschaffen. In der Veranstaltung sollen Aspekte des Baumaterials, der Bauorganisation, der formalen Gestaltung und der Funktion der Kirchen über die rein liturgische Nutzung hinaus im lokalen und regionalen Machtgefüge untersucht werden.

250014

Johann Seehusen

Sizilien – von der griechischen Kolonisation bis zu den Staufern

S Mo 14:15 – 15:45, Ww 0.203

Beginn: 23.10.2023

Die wechselvolle Geschichte Siziliens ist geprägt von Fremdherrschaft. Der Kolonisation durch die Griechen folgt die Eroberung durch die Karthager, dann die Einbindung in das römische Reich, nach dessen Zusammenbruch sich zunächst die Araber der Insel bemächtigen, die aber nach langer Herrschaft schließlich den süditalienischen Normannen weichen müssen, die auf Sizilien eine einzigartige, noch deutlich arabisch geprägte Kultur zur Entfaltung bringen, die mit der Übernahme Siziliens durch die Stauer ihrem Ende entgegengeht. Ein Schwerpunkt der Vortragsreihe wird bei den byzantinisch-arabisch geprägten, mit reichem Mosaikschmuck versehenen normannischen Bauten wie z. B. der Cappella Palatina in Palermo liegen.

Literatur

250002

Hermann Engster

Kafka, Erzählungen

S Mo 10:15 – 11:45, KWZ 0.603

Beginn: 23.10.2023

Kafkas Erzählungen sind rätselhaft, aber auch nicht so unergründlich dunkel, wie geraunt wird. Sie werden es erst, wenn sie existenzphilosophisch oder psychoanalytisch imprägnierten Germanisten in die Hände fallen. Sie sind wohl ernst, aber auch nicht todernst, denn Kafka hat beim Vorlesen seiner Geschichten oft laut lachen müssen. Es passt zusammen, dass zu dieser Zeit Chaplins Filme mit ihrer absurden Slapstick-Komik die Kinogänger, unter ihnen auch Kafka, begeisterten. „Kafkaesk“ bezeichnet eine Situation, die zugleich ausweglos und zum Lachen ist: absurd, wie bei Chaplin. – Zur Einführung: Klaus Wagenbach, Franz Kafka, Rowohlt's Bildmonographien, TB. – Gemeinsame Textgrundlage: Franz Kafka, Die Erzählungen. Originalfassung. Hrsg. Roger Hermes. Fischer-Verlag, TB.

250012

Ruth Finckh

Offene Schreibwerkstatt I und II

S Di 16:00 – 17:30, Online

S Di 18:00 – 19:30, Online

Beginn: 24.10.2023

Der „Club der altersgemischten Dichterinnen und Dichter“, auch als „Offene Schreibwerkstatt“ bekannt, ist eine lebendige Diskussions- und Übungsgruppe für neugierige Schreib-Anfänger ebenso wie für erfahrene Autorinnen und Autoren. Jede literarische Gattung, ob ernsthaft oder verspielt, hat bei uns ihren Platz. Die Besprechung freiwillig eingereicherter Texte ist ehrlich und sorgfältig, aber nie überheblich oder unfreundlich. Die Schreibwerkstatt ist zwar eine Online-Veranstaltung, aber wir suchen auch immer wieder Gelegenheit zu zusätzlichen ge-

selligen Treffen in Präsenz. Sie findet in zwei „Runden“ statt, die unabhängig voneinander besucht werden können. In der ersten Runde (16 – 17:30 Uhr) werden die Entwürfe vorab per email herumgeschickt und in der Sitzung diskutiert. Ein gemeinsam gewähltes Jahresthema gibt Impulse für eine Anthologie mit Bildern und Texten, die jeweils im Dezember als Buch erscheint. Die zweite Runde (18 – 19:30 Uhr) ist stärker an theoretischen Einführungen und spielerischen Übungen während der Sitzung orientiert. Dieses Angebot der Senioren-Uni ist als



UNTER UNS
ARCHÄOLOGIE IN GÖTTINGEN

19. März -
 30. November 2023

Städtisches
 Museum Göttingen

Ritterplan 7/8
 37073 Göttingen

Di – Fr: 10.00 – 17.00 Uhr
 Sa + So: 11.00 – 17.00 Uhr

Jeden ersten Donnerstag im Monat
 bis 19 Uhr

Preise

Eintritt: 5 €, ermäßigt: 3 €
 Führungen: zzgl. 2 € pro Person

Freien Eintritt erhalten Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Studierende mit Kulturticket, Personen, die Transferleistungen (Bürgergeld, Grundsicherung oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz) erhalten, und Schulklassen.

Anmeldungen zu Führungen und Veranstaltungen unter 0551 400 2843 oder museum@goettingen.de. Die Anmeldung für Sonntagsveranstaltungen ist bis Freitag, 13:00 Uhr möglich.

Kontakt

Städtisches Museum Göttingen
 Ritterplan 7/8
 Tel.: 0551 400 2843
 E-Mail: museum@goettingen.de

Öffnungszeiten

Di - Fr: 10.00 - 17.00 Uhr
 Sa + So: 11.00 - 17.00 Uhr
 Jeden ersten Donnerstag im Monat
 bis 19.00 Uhr



Städtisches Museum Göttingen | Foto: Kathi Flaibe, M. Zargen
 Zeichnung: Jan Elsborg | Satz & Layout: stlle huude



„Jung & Alt“-Seminar für reguläre Studierende geöffnet. Es kann im Schlüsselkompetenzbereich für das Modul SK. Phil-Tan.01: Lerntandems projektbezogen (3 C / 2 SWS) angerechnet werden.

250064

Ruth Finckh

Schlüsseltexte: Ein Streifzug durch die deutsche Kulturgeschichte

S Di 14:15 – 15:45, Online

Beginn: 24.10.2023

Dieser besondere „Spaziergang durch die deutsche Kulturgeschichte“ orientiert sich an ausgewählten kurzen Schlüsseltexten von Walther von der Vogelweide bis Juli Zeh, die möglichst umfassend die geistige Situation ihrer Zeit spiegeln. Dabei beschränken wir uns nicht auf literarische Zeugnisse im engeren Sinne, sondern greifen beispielsweise auch auf politische Reden, philosophische Essays und Briefe zurück. Die Texte werden jeweils mit Zusatzmaterialien ergänzt und im Seminarsgespräch einer Sitzung ausführlich interpretiert. Jedes dieser Dokumente wird so zu einem historischen Aussichtspunkt, von dem aus die kulturelle, gesellschaftliche und politische Landschaft der jeweiligen Epoche in den Blick genommen werden kann. Das Material für das Seminar wird zu Semesterbeginn in Form eines Readers bereit-

gestellt, der heruntergeladen oder bei Copy Team (Jüdenstr. 13 A) erworben werden kann.

Dieses Angebot der Senioren-Uni ist als „Jung & Alt“-Seminar für reguläre Studierende geöffnet. Es kann im Schlüsselkompetenzbereich für das Modul SK. Phil-Tan.01: Lerntandems projektbezogen (3 C / 2 SWS) angerechnet werden.

250097

Fred Lönker

Erzählungen aus der Zeit der Jahrhundertwende – Von Hugo von Hofmannsthal bis Franz Kafka

S Mi 10:15 – 11:45, VG 4.106

Beginn: 25.10.2023

Die Literatur der Jahrhundertwende ist geprägt von den enormen ökonomischen, sozialen und kulturellen Wandlungen, die mit der Industrialisierung und dem rasanten Fortschritt der Naturwissenschaften verbunden sind. Diese Veränderungen bringen das traditionelle Menschenbild ins Wanken. So wird etwa die Vorstellung, dass der Mensch 'Herr seiner selbst' ist, vor allen Dingen durch die Entdeckungen Sigmund Freuds (aber nicht nur durch sie) fragwürdig. So ist es kein Zufall, dass sich in der Literatur der Jahrhundertwende eine deutliche Konzentration auf die innerseelischen Vorgänge findet. Die Figuren folgen nicht mehr einfach vorgegebenen Verhaltens- und

Verstehensmustern, sondern stellen diese – ohne zu wissen, was sie an deren Stelle setzen sollen – in Frage. Ihren Höhepunkt erreicht diese Entwicklung in den Erzählungen Franz Kafkas, dessen ‘Helden’ schließlich jeden sicheren Grund verlieren.

250056

Fred Lönker

Berühmte deutsche Novellen II

S Do 10:15 – 11:45, VG 2.105

Beginn: 26.10.2023

Das Seminar will deutsche Novellen vor allem aus dem 19. Jahrhundert behandeln. Wie im letzten Semester werden auch in diesem Seminar wieder die großen Namen im Vordergrund stehen, so etwa Droste-Hülshoff, Storm, Raabe, Stifter, Keller, Mörike und Grillparzer. Während diese Autoren und Autorinnen dem sogenannten Realismus zugeordnet werden können, sind Literaten wie Heinrich von Kleist und Franz Kafka Ausnahmegealten, deren Stellung in der Literaturgeschichte gar nicht genau bestimmt werden kann. Bei allen Erzählungen werden wir sehen, dass es in ihnen nicht einfach nur um – wie Goethe sagte – ‘unerhörte Begebenheiten’ geht, sondern dass sie sich ausnahmslos mit der Frage beschäftigen, wie sich das menschliche Dasein in einer Welt behaupten kann, deren Werte zusehends ihre Selbstverständlichkeit verlieren.

**IHRE FACHADRESSE
FÜR HANDGEFERTIGTEN
SCHMUCK**

GERNE VERARBEITEN WIR AUCH IHR ALTGOLD ZU DEM SCHMUCKSTÜCK IHRER WAHL

JOHANNISSTRASSE 29 · 37073 GÖTTINGEN · TEL: 0551.57388 · WWW.DIEGOLDSCHMIE.DE



Anhänger, Brillant, Gold 750



Ohrgehänge, Brillant, SW-Perlen Gold 750



Ring, Citrin, Gold 750



**GOLDSCHMIEDE
Höthemeyer**

250018

Gerd Zimmermann**Tolstoj oder Dostojevskij****S Mi 16:00 – 17:30, Ww 0.138****Beginn: 25.10.2023**

Im literarischen Schaffen von F. M. Dostojewskij (1821 – 1881) und L. N. Tolstoj (1828 – 1910) erreicht die russische Literatur in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts Weltgeltung.

Dabei ist es den so ungleichen Zeitgenossen lebenslang „gelungen, einander nicht zu begegnen“ (M. Braun). Sehr unterschiedlich zeigten sich schon Herkunft und Sozialstatus: hier (L. N. T.) der wohlhabende Gutsbesitzer, dem Literatur gleichsam als „Berufshobby“ zuwächst, dort (F. M. D.) der häufig unter Geldnot leidende Berufsschriftsteller, der „armen Leuten“ und „Erniedrigten und Beleidigten“ eine Stimme gibt.

Auch literarisch, in Kunstauffassung wie in ihrer künstlerischen Gestaltung, offenbaren sich auffallende Unterschiede: „In Tolstoj und Dostojewskij gipfelt die Gegenüberstellung der epischen und der dramatischen Erzählform des abendländischen Romans“ (G. Steiner).

Unser Seminar wird versuchen, mit literaturkundlichen Analysen diese These zu hinterfragen und anhand ausgewählter Texte – vor allem aus „Anna Karenina“ und „Die Brüder Karamasov“ pro und contra abzuwägen.

250084

Gerd Zimmermann
**Eine gute Stunde – Eine russische Weihnachtsgeschichte,
Eine gute Stunde – F.M.Dostojewskij zum 202. Geburtstag,
Eine gute Stunde – L.N.Tolstoj:
Kurzprosa**
S Fr 16:00 – 17:00, Ww 0.138
**Einzeltermine: 08.12.2023, 10.11.2023,
26.01.2024**

Musik

250104

Thomas Sander**... und alsbald krächte der Hahn****S Di 10:15 – 11:45, Ww 3.113****Beginn: 24.10.2023**

Das Seminar befasst sich mit verschiedensten Gattungen und Formen geistlicher Musik vom Frühbarock bis zur Moderne. Besprochen werden Oratorien, Passionen, Messen, Motetten, Kantaten und Choräle prioritär unter den Gesichtspunkten des Wort-Ton-Verhältnisses, der zum Einsatz gebrachten musikalischen und stilistischen Mittel sowie der damit erzielten Wirkungen auf die Zuhörerschaft. Mit Kompositionen (ganz oder in Auszügen, CD und DVD) von Gesualdo, Charpentier, Monteverdi, Purcell, Bach, Mozart, Rossini, Brahms, Dvořák, Strawinsky, Pärt u. a.

250004

Thomas Sander

Händel-Opern

V Fr 10:15 – 11:45, ZHG004

Beginn: 27.10.2023

Von den insgesamt 42 Opern Händels behandelt das Seminar eine Auswahl, darunter „Rinaldo“, „Tamerlano“, „Xerxes“, „Giulio Cesare“, „Alcina“ und „Ariodante“. Schwerpunkte sind neben der Analyse von Rezitativen, Arien, Duetten, Chören und Ballettmusiken die musikalischen Zeichnungen

der jeweiligen Bühnenfiguren. Händels über Jahrzehnte sich entwickelnder Stil des Zusammenschmelzens italienischer, deutscher und englischer Einflüsse wird ebenso herausgearbeitet wie seine Meisterschaft des musikalischen Transfers von Affekten. Ein weiterer Aspekt ist Händels Virtuosität und Biegsamkeit bezüglich der Wünsche und Vorlieben von Veranstaltern und Geldgebern einerseits, von Star-Kastraten und Primadonnen andererseits und notabene des Publikums.



CALVÖR
Akademische Buchhandlung

Hauptgeschäft
Jüdenstr. 23
37073 Göttingen
Tel: 484800
E-Mail: calvoer@calvoer.de

www.calvoer.de

Darüber hinaus werden durch den Vergleich von Inszenierungen verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, Barockoper heutzutage auf die Bühne zu bringen. Ob traditionell oder modern, opulent oder reduziert, historisierend oder zeitaktuell – allen unterschiedlichsten Ansätzen ist eines gemein: Sie befassen sich mit einem der spannendsten Abschnitte der Operngeschichte.

250039

Michael Schäfer

Skandinavische Nationalmusik – Klänge zwischen Fjorden, Gletschern und Seen

S Do 16:15 – 17:45, Casa Musica Sem. Raum 1. OG

Beginn: 26.10.2023

Im Laufe des 19. Jahrhunderts haben viele Länder Europas ihre spezifische Nationalmusik entwickelt, etwa Smetana und Dvořák in Böhmen oder Albéniz und de Falla in Spanien. Auch in Skandinavien gab es viele Komponisten, die ein eigenes nationales Kolorit pflegten wie Edvard Grieg in Norwegen und Jean Sibelius in Finnland. Wir wollen in diesem Seminar die Musik der Komponisten des 19. und 20. Jahrhunderts aus Norwegen, Schweden und Finnland kennenlernen, wollen auch untersuchen, ob sich Einflüsse der Folklore und der nationalen Literaturen beobachten lassen. Dabei werden wir

prinzipiell alle Genres der Musik einbeziehen, also sowohl Vokal- als auch Instrumentalmusik.

Zusätzlich zur Präsenz-Lehrveranstaltung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu jeder Sitzung eine Computerdatei mit dem Lehrstoff und Musikbeispielen.

250051

Wolfgang Wangerin

Große Abschiedsszenen in der Literatur und in der Musik

S Do 12:15 – 13:45, Ww 0.146

Beginn: 02.11.2023

Abschiedsszenen können zu Herzen gehen, sie können leidenschaftlich, schmerzhaft, verzweifelt, melancholisch, zärtlich, aber auch komisch und erheiternd sein. Die Opernbühne ist voller großer Abschiedsszenen, wir finden sie aber auch in (vertonten) Gedichten und in sinfonischer Musik. Das Spektrum der ausgewählten Szenen reicht von der Barockzeit über Mozart, Beethoven, Schubert, Verdi, Wagner bis zu Richard Strauss, Gustav Mahler und Luigi Nono, jeder Abschied hat dabei seine ganz eigene, oft hoch emotionale Geschichte, die uns als Hörerinnen und Hörer tief beeindruckt. Die Beschäftigung mit den jeweiligen musikalischen Werken wird ergänzt durch den Blick auf literarische Beispiele, die oft mit der Musik in Verbindung getreten sind.

Philosophie

250078

Jörg Bank**Platons „Staat“****S Fr 10:15 – 11:45, VG 1.105****Beginn: 27.10.2023**

Platons großer Dialog „Der Staat“ (370 v. Chr.) bleibt das unverzichtbare Buch der Weltphilosophie. Platon lässt Sokrates und seine Mitstreiter in literarisch brillanter Zuspitzung den Weg zu einer umfassenden Entfaltung menschlicher Potenziale und Glücksmöglichkeiten abschreiten. Die vielfältigen Themen – Dichterkritik, Frauen-, Kinder- und Gütergemeinschaft, Philosophenkönige, Kardinaltugenden, Erkenntnistheorie, Mathematiktheorie, Prinzipienlehre (Idee des Guten), Lehre vom Verfall der Staaten usw. – begründen dieses umfassende Erziehungsziel, das angesichts der Endlichkeit jedes Menschen die staatliche Gemeinschaft voraussetzt. Im Seminar soll ein Überblick über das gesamte Werk geboten werden, was aufgrund der Länge des Textes und seiner thematischen Breite nur in einer Auswahl geschehen kann. Textgrundlage: Platon: „Der Staat“. Neu übersetzt von Gernot Krapinger, Reclam V. Stuttgart 2017

Politik

250105

Beatrice Knerr**Nepal – ein reiches Land im Teufelskreis der Armut?****S Mi 10:15 – 11:45, VG 4.104****Beginn: 25.10.2023**

Hunderte Millionen Menschen weltweit leben unterhalb der Armutsgrenze in Ländern, die seit Jahrzehnten als die wirtschaftlich am wenigsten entwickelten ausgewiesen werden und von dieser Position selten aufsteigen. Die Gründe dafür sind vielschichtig, sie scheinen gefangen in einem Teufelskreis der Armut. Als Mittel, um daraus auszubrechen, werden meist vermehrte Investitionen, auf individueller als auch nationaler Ebene, in den Mittelpunkt gerückt. Doch diese Ansätze sind oft zum Scheitern verurteilt, denn Armut wird auch bestimmt von politischen, sozialen, gesellschaftlichen und familiären Institutionen und von der Macht der Geographie. Am Beispiel Nepals, eines der ärmsten Länder der Welt, aber gleichzeitig mit reicher Kultur und Landschaft, wollen wir der Frage nachgehen, welche Faktoren in diese Armutsfalle führen, warum kurzfristige Lösungsansätze so oft zu langfristigen Misserfolgen führen, und was erfolgversprechende Entwicklungsansätze sein könnten. Gleichzeitig

wollen wir uns aber auch intensiv mit diesem einzigartigen Land, das viele gedanklich mit dem mythischen Ort Shangri-La verbinden, beschäftigen und auf seinen Reichtum jenseits der gängigen materiellen Indikatoren eingehen.

man Stress oder „macht“ man ihn sich? Ist „Dampf ablassen“ gut für die seelische Gesundheit? Soll man Mitmenschen mit Ratschlägen helfen? Weitere Themenwünsche aus dem Teilnehmerkreis werden nach Möglichkeit gerne aufgegriffen.

Psychologie

250058

Hans-Peter Nolting

Alltagspsychologie auf dem Prüfstand

S Mi 10:15 – 11:45, Ww 0.138

Beginn: 25.10.2023

Alle Menschen denken psychologisch. Sie urteilen über Mitmenschen, sie diskutieren über tyrannische Kinder, sie geben Mitmenschen Ratschläge in einer Lebenskrise. Ohne psychologische Vorstellungen kommt man nicht durchs Leben. Das Seminar vergleicht verbreitete Annahmen mit wissenschaftlichen Befunden, und zwar zu vielfältigen Themen, über die man spricht oder sprechen sollte, wie etwa diese: Warum sind Geschwister (oft) so verschieden? Prägt die Geschwisterposition den Charakter? Bestimmt der Charakter das Verhalten? Was ist dran an den Geschlechterstereotypen? Müssen Strafen sein? Kann man sein Gedächtnis schulen? Oder das logische Denken? Ist Angst ein schlechter Ratgeber? „Hat“

Religion / Theologie

250022

Ludger Gaillard

Atheistisch an Gott glauben. Mystik und Widerstand (Dorothee Sölle: befreiende Religion im gelingenden Leben)

S Mi 16:15 – 17:45, Oec 1.165

Beginn: 25.10.2023

Von Kirchenleitungen und Universitäten in Deutschland wurde sie abgewiesen, vom breiten Publikum geschätzt und gefeiert. Niemand in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts war in der deutschen protestantischen Theologie derart provokativ, solidarisch, einfühlsam, mystisch unterwegs wie Dorothee Sölle.

Provokativ: der Vater- und Herrschergott, „der alles so herrlich regieret“, ist ein sadistisches Phantasiegebilde. Solidarisch: für den authentischen Glauben findet sich „Gott im Müll“ bei den Verdammten der Erde. Einfühlsam: die Schönheit der bedrohten Erde macht „verrückt nach Licht“. Mystisch: die Ver-



göttinger müsli company

Müsli, Riegel, Snacks – ein pures Geschmacksvergnügen.
Online oder im Werksverkauf.

Ab sofort in der Groner Landstraße 23/25 zu finden!

digital media

Wir digitalisieren Ihre Schallplatten, Musikkassetten,
VHS, VHS-C und **jetzt neu: Super 8.**

Gerne als CD/DVD inkl. Cover und Booklet oder
ganzheitlich digital auf unseren USB Stick.

Ideal als Weihnachtsgeschenk



catering

Wir kochen frisch mit saisonalen
und regionalen Zutaten.

Wir übernehmen - ab einer Bestellmenge für
15 Personen - das Catering für Ihren workshop und
kochen den Mittagstisch für Ihren Betrieb.

Online-Büchershop my.boox

Zu viele Bücher? Zu schade zum Wegtun?

„my.worX - logistik“ nimmt Ihre Bücherspenden
gern entgegen und bringt sie an interessierte
Leser*innen wieder in den Umlauf.



Fahrradwerkstatt

Wir bringen Ihr Rad wieder ins Rollen -
Reparatur, Wartung und Service.
Gebrauchträder - auch für den kleinen Geldbeutel
und Annahme von Spendenrädern.

Zu finden in der Weender Landstraße 29 a



Mehr über diese und weitere
Dienstleitungen finden Sie
hier:

www.myworx.eu/dienstleistungen

my.worX gGmbH

Groner Landstraße 23-25
37081 Göttingen

www.myworx.eu

Tel. 0551 384455-0

senkung in die sprachlose Tiefe führt zum gelassenen Leben „ohne Warum“. Streitbar und kompromisslos, freundlich und empathisch: keine Konfrontation scheuend, liebenswürdig zugeht – so war die Theologin Dorothee Sölle. Nachdem sie vor 20 Jahren gestorben ist, soll im Seminar ihrem Erbenachgegangenen werden – in einer aus den Fugen geratenen Zeit.

Information: Die gesammelten Werke Sölles (12 Bände) erscheinen als E-Book im Herder-Verlag und sind als Audios abrufbar

<https://www.dorothee-soel-le.de/von-dorothee-sölle/bücher-von-d-sölle/>



Sport / Gesundheit

250034

Barbara Bremer

Yoga und Ayurveda – Sensibilitätstraining für Erwachsene

Ü Do 09:30 – 11:00, IFS Kursraum B

Beginn: 26.10.2023

In diesem Kurs sensibilisieren wir uns für unsere eigenverantwortlichen Kompetenzen wie Beweglichkeit, Ausdauer, Kraftreserven und unser persönliches Wohlergehen. Jede Person ist eingeladen, die sich in Geist und Körper wohlfühlen und sich mit Herz und Verstand in Gesundheit üben will. Mit einfachen, alltäglichen Bewegungen in Anspannung, Entspannung und Nachspüren

werden Gelenke, Muskeln und Bänder sowie Atmung und Kreislauf belebt, gestärkt und ausgeglichen. Yoga ist ein Weg in die innere Ruhe, Konzentration und Entspannung. Ayurveda ist die klassische indische Heilkunst und Wissenschaft vom gesunden und langen Leben. Sensibilitätstraining für Erwachsene ist eine Verbindung von Hatha-Yoga, Ayurveda und der westlichen, sozialen Gesundheitswissenschaft.

250059

Tabea Zieseniß

Aquatrainning

Ü Mi 09:00 – 10:00, IFS Schwimmhalle

Beginn: 25.10.2023

Voraussetzung: Teilnehmer müssen schwimmen können.

Das Training im Wasser stellt aus medizinischer Sicht ein hervorragendes Körper- und Bewegungstraining dar. Durch die Dämpfung des Wassers ist es besonders muskel-, gelenk- und bänderschonend. Der höhere Wasserwiderstand im Vergleich zur Luft bewirkt eine intensive Kräftigung der Muskulatur. Durch die Arbeit gegen den Auftrieb, anstatt wie an Land gegen die Schwerkraft, werden besonders die Muskelgruppen außerhalb der Alltagsmotorik gekräftigt. Sie sind für das muskuläre Gleichgewicht wichtig. Zudem eignet sich das Wasser besonders gut zum gesundheitsfördernden Herz- und Kreis-

Ang.	Tag	Zeit	Dozent	Art	Thema	Art/Raum	Beginn	Seite
UNI	Mo	08:15 - 09:45	Heske	V	Einführung in die Ur- und Frühgeschichte I	PH11 2.210	30.10.	86
UNI	Mo	08:30 - 10:00	Schorkopf	V	Allgemeine Staatslehre (Einführung in die Politische Theorie)	ZHG009	23.10.	48
UNI	Mo	10:00 - 12:00	Glaser	V	Anglophone Literatures across the Globe	ZHG102	23.10.	44
UNI	Mo	10:00 - 12:00	Fornell	S	Indien im Mittelalter und in der frühen Neuzeit	Ww 0.116	23.10.	46
UNI	Mo	10:00 - 12:00	Ahuja	V	Die Grenzen der Freiheit: die Globalgeschichte von Lohnarbeit u.a.	Theo -1.113	23.10.	55
UNI	Mo	10:00 - 12:00	Boztug	V	Grundlagen der Marktforschung – B.WIWI-BWL.0059	ZHG001	23.10.	43
UNI	Mo	10:15 - 11:45	Detken, Sahn, Antomo	V	Basisvorlesung 1.1 – Einführung in die Germanistik	ZHG009	23.10.	43
UDL	Mo	10:15 - 11:45	Engster	S	Kafka, Erzählungen	KWZ 0.603	23.10.	22
UNI	Mo	10:15 - 11:45	Alber-Armenat	V	Vorlesung: Einführung in die Soziologie	ZHG010	23.10.	55
UNI	Mo	10:15 - 11:45	Köppe	V	Erzähltheorie	ZHG005	23.10.	44
UNI	Mo	10:15 - 12:00	Gibhardt	V	Einführung in die Physikalische Chemie	MN30 (Hörsaal IV Chemie)	23.10.	43
UNI	Mo	11:00 - 12:00	Römer	V	Makrosoziologische Theorien	Oec 1.163	23.10.	55
UDL	Mo	11:00 - 13:00	Kiel	S	Aktuelle Themen aus der Wirtschaft	Ww 0.701	23.10.	40
UNI	Mo	12:15 - 13:45	Möller	V	Vorlesung Klima & Gewässer	MN08	23.10.	45
UNI	Mo	14:00 - 16:00	Steinfath	V	Einführung in die Praktische Philosophie	ZHG101	23.10.	50
UNI	Mo	14:00 - 16:00	Nies	V	Einführung in spezielle Soziologien	ZHG007	23.10.	55
UDL	Mo	14:15 - 15:45	Wichner	S	Unbemannt im All unterwegs	Online	23.10.	16
UDL	Mo	14:15 - 15:45	Seehusen	S	Sizilien – von der griechischen Kolonisation bis zu den Staufern	Ww 0.203	23.10.	22
UNI	Mo	14:15 - 15:45	Vöhringer	V	Materialität in Kunst und Wissenschaft	ZHG105	23.10.	49
UNI	Mo	16:00 - 17:00	Scherberger	V	Geschichte der Türken I	KWZ 0.604	23.10.	56

Ang.	Tag	Zeit	Dozent	Art	Thema	Art/Raum	Beginn	Seite
UDL	Mo	16:15 - 17:45	Derben	S	Der Theaterbesuch – eine Schule des Sehens	VG 1.106	23.10.	39
UDL	Mo	16:15 - 17:45	Seehusen	S	Mittelalterliche Kirchen in Ostfriesland und seinen Nachbargebieten	Ww 0.203	23.10.	21
UNI	Di	08:00 - 10:00	Kuhlmann	V	Rhetorik und Bildung in Rom	PH20	24.10.	49
UNI	Di	09:00 - 09:45	Putzenlechner	V	Vorlesung: Kartographie	MN14	24.10.	44
UNI	Di	10:00 - 12:00	Misselhorn	V	Einführung in die Theoretische Philosophie	ZHG101	24.10.	50
UNI	Di	10:00 - 12:00	Orthmann	V	Einführung in die Iranische Kultur und Geschichte: Geschichte	offen	24.10.	46
UNI	Di	10:00 - 12:00	Fornell	S	Vom Himalaya bis zum Kap Kanya Kumari: Landeskunde Indiens	Ww 0.116	24.10.	46
UNI	Di	10:00 - 12:00	Hermelink	V	Seelsorge am anderen Ort. Einblicke in AF jenseits der Ortsgemeinde	Theo 0.134	24.10.	56
UNI	Di	10:00 - 12:00	Müller	V	Einführung in das Alte Testament	Theo 0.136	24.10.	56
UNI	Di	10:00 - 12:00	Kaufmann	V	Alte Kirche	Theo -1.113	27.10.	56
UNI	Di	10:00 - 12:30	Kratz	V	Geschichte Israels und Judas im 1. Jahrtausend v. Chr.	Theo -1.110	24.10.	56
UDL	Di	10:15 - 11:45	Heinemann	S	Deutsche Geschichte 1850 – 1918 im europäischen Kontext (Teil II)	VG 3.101	24.10.	16
UDL	Di	10:15 - 11:45	Sander	S	... und alsbald krächte der Hahn	Ww 3.113	24.10.	26
UNI	Di	10:15 - 12:00	Meyer	V/Ü	Ökosystemmodellierung. ÖSM	CIP-Raum I,FSR 5.1	07.11.	43
UNI	Di	10:15 - 12:00	Fernandes da Mata	V	Einführung in die Theoretische Chemie	MN30 (Hörsaal IV Chemie)	24.10.	43
UNI	Di	12:00 - 14:00	Stein	V	Politiktheoretische Kontroversen	ZHG008	24.10.	53
UNI	Di	12:00 - 14:00		V	Einführung in die Politikwissenschaft	ZHG011	24.10.	51
UNI	Di	12:15 - 13:45	Kappas	V	Globaler Umweltwandel (Global Change)	MN09	24.10.	45
UNI	Di	14:00 - 16:00	Jetschke	V	Einführung in die internationalen Beziehungen	ZHG008	24.10.	51
UNI	Di	14:00 - 16:00	Berghoff	V	Wirtschaftsgeschichte der USA	ZHG101	24.10.	57

Ang.	Tag	Zeit	Dozent	Art	Thema	Art/Raum	Beginn	Seite
UNI	Di	14:15 - 15:45	Paatz	V	Einführung in die romanische Literaturwissenschaft	PH20	24.10.	54
UNI	Di	14:15 - 15:45	Lucherhandt	V	Einführung in die Kunstgeschichte – Themen, Methoden, Fragestellungen	ZHG007	01.11.	49
UDL	Di	14:15 - 15:45	Finckh	S	Schlüsseltexte: Ein Streifzug durch die deutsche Kulturgeschichte	online	24.10.	24
UDL	Di	16:00 - 17:30	Grieme	S	Die Geschichte der Hunnen und Goten	online	24.10.	14
UDL	Di	16:00,18:00 - 17:30,19:30	Finckh	S	Offene Schreibwerkstatt I und II	online	24.10.	22
UNI	Di	16:00 - 18:00	Sachsenmaier	V	Einführung in die Geschichte des vormodernen China	ZHG004	24.10.	50
UNI	Di	16:00 - 18:00	Rudsinske, Berger	V	Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen	ZHG008	24.10.	57
UNI	Di	16:00 - 18:00		V	Geschichte und Kultur des Islams II	ZHG005	24.10.	42
UNI	Di	16:15 - 17:45	Franziska Meier	V	Giovanni Boccaccio – Zeitgenosse eines Klimawandels	KWZ 2.738	24.10.	54
UDL	Di	16:15 - 17:45	Reitner	V	Fossilagerstätten – Fossilerhaltung – Taphonomie online	online	24.10.	12
UNI	Di	16:15 - 17:45	Kämmer	V	Wirtschaftspsychologie I – Arbeitspsychologie	offen	24.10.	54
UNI	Di	16:15 - 19:00	Willems	V	Strukturen, Entwicklungen und Herausforderungen des Schulsystems	Ww 0.120	24.10.	44
UNI	Mi	08:00 - 10:00	Reiners	V	Experimentalphysik I	HS1, A.00.103	25.10.	51
UNI	Mi	08:30 - 10:00	Schorkopf	V	Europarecht I	ZHG006	25.10.	48
UDL	Mi	09:00 - 10:00	Zieseniß	Ü	Aquatrainig	IFS Schwimmhalle	25.10.	32
UNI	Mi	10:00 - 12:00	Paulus	V	Völkerrecht I	VG 4.101	25.10.	47
UNI	Mi	10:00 - 12:00	Reitemeier	V	Wirtschaftsgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit	ZHG103	25.10.	45
UNI	Mi	10:00 - 12:00	Schaff	V	Survey of British Literature and Cultural History: 20th bis 1960	ZHG102	25.10.	44
UNI	Mi	10:00 - 12:00	Becker	V	Jüdische Mystik: Rabbi Nachmann von Breslav	Theo -1.110	01.11.	55
UNI	Mi	10:00 - 12:00	Behlmer	V	Ägypten erforschen: Die phara. und nachphara./koptische Kultur	ZHG105	25.10.	42

Ang.	Tag	Zeit	Dozent	Art	Thema	Art/Raum	Beginn	Seite
UDL	Mi	10:15 - 11:45	Knerr	S	Nepal – ein reiches Land im Teufelskreis der Armut?	VG 4.104	25.10.	29
UNI	Mi	10:15 - 11:45	Meier	V	Literatur des Mittelalters	KWZ 0.607	25.10.	54
UDL	Mi	10:15 - 11:45	Lönker	S	Erzählungen aus der Zeit der Jahrhundertwende	VG 4.106	25.10.	24
UDL	Mi	10:15 - 11:45	Nolting	S	Alltagspsychologie auf dem Prüfstand	Ww 0.138	25.10.	30
UNI	Mi	10:15 - 11:45	Wenner	V	Kultur- und Sozialgeographie	MN08	25.10.	45
UNI	Mi	10:15 - 11:45	Mattler	V	Einführung in die Forschungsmethoden der Psychologie	ZHG007	25.10.	54
UNI	Mi	12:00 - 14:00	Ambos	V	Völkerstrafrecht, einschließlich Humanitäres Völkerrecht	MZG 4.110	25.10.	49
UDL	Mi	12:15 - 13:45	Lange	S	Europa? Europa! Ein Kontinent erfindet sich neu	Ww 0.138	25.10.	16
UNI	Mi	12:15 - 14:00	Meyer	V/Ü	Ökosystemmodellierung, ÖSM	CIP-Raum I,FSR 5.1	01.11.	43
UNI	Mi	14:00 - 16:00	Baur	V	Strafvollzug	AP26	25.10.	47
UNI	Mi	14:00 - 16:00		V	Programmieren für Nicht-Informatiker:innen	Inf/Stoch -1.101	25.10.	50
UDL	Mi	14:15 - 15:45	Meyerhöfer	S	Peter Paul Rubens u. s. Zeitgenossen, Barocke Malerei im Antwerpen	online	25.10.	18
UNI	Mi	14:15 - 15:45	Luchterhandt	V	Einführung in die Kunstgeschichte – Themen, Methoden, Fragestellungen	ZHG102	02.11.	49
UDL	Mi	16:00 - 17:30	Zimmermann	S	TOLSTOJ oder DOSTOJEVSKIJ	Ww 0.138	25.10.	26
UNI	Mi	16:00 - 18:00	Baur	V	Kriminologie I (Grundlagen)	ZHG004	25.10.	46
UNI	Mi	16:00 - 18:00	Schumann	V	Globalgeschichte Europas in der Moderne	ZHG005	25.10.	45
UDL	Mi	16:15 - 17:45	Gaillard	S	Atheistisch an Gott glauben. Mystik und Widerstand	Oec 1.165	25.10.	30
UNI	Mi	16:15 - 17:45	Veith	V	Erziehung und Sozialisation	Ww 0.120	25.10.	44
UNI	Do	08:15 - 09:45	Scheidgen, Dekker	V	Entrepreneurship und Innovation	Eth 2.103	26.10.	42
UDL	Do	09:30 - 11:00	Bremer	Ü	Yoga und Ayurveda – Sensibilitäts-training für Erwachsene	IFS Kursraum B	26.10.	32

Ang.	Tag	Zeit	Dozent	Art	Thema	Art/Raum	Beginn	Seite
UNI	Do	10:00 - 12:00	Schumann	V	Die Weimarer Republik	ZHG010	26.10.	45
UDL	Do	10:15 - 11:45	Lönker	S	Berühmte deutsche Novellen II	VG 2.105	26.10.	25
UNI	Do	10:15 - 11:45	Scheidgen, Dekker	V	Entrepreneurship und Innovation	Eth 2.103	26.10.	42
UNI	Do	10:15 - 11:45	Treue	V	Biologische Psychologie I		07.12.	54
UNI	Do	12:00 - 14:00	Fink	V	Einführung in das politische System der BRD	ZHG010	26.10.	53
UNI	Do	12:15 - 13:00	Möller	V	Ökozonen der Erde	MN08	26.10.	45
UDL	Do	12:15 - 13:45	Wangerin	S	Große Abschiedsszenen in der Literatur und in der Musik	Ww 0.146	02.11.	28
UNI	Do	14:00 - 16:00	Bizer	V	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	ZHG101	26.10.	58
UNI	Do	14:00 - 16:00	Rexroth	V	Die Renaissance der Wissenschaften im Mittelalter	Theo -1.110	26.10.	46
UNI	Do	14:00 - 16:00	Tanaseanu-Döbler	V	Einführung in das Christentum	VG 2.101	26.10.	55
UDL	Do	14:15 - 15:45	Meyerhöfer	S	Die Malerei des Goldenen Zeitalters in Skandinavien online	online	26.10.	18
UDL	Do	14:15 - 15:45	von Gruben	S	Die Vereinigten Staaten von Amerika: „Der ungeliebte Freund?“	VG 4.104	26.10.	15
UNI	Do	14:15 - 15:45	Korn	V	Einführung in die Finanzwirtschaft	ZHG010	26.10.	42
UDL	Do	14:15 - 15:45	Krüger	S	Der internationale Impressionismus (Teil 2)	ZHG004	26.10.	17
UDL	Do	16:15 - 17:45	Schäfer	S	Skandinavische Nationalmusik	Casa Musica, 1. OG	26.10.	28
UNI	Fr	08:00 - 10:00	Reiners	V	Experimentalphysik I	HS1, A.00.103	27.10.	51
UDL	Fr	09:00 - 10:30	Zieseniß	Ü	Gesunderhaltung durch Bewegung	IfS Kursraum B	27.10.	39
UNI	Fr	10:00 - 12:00	Kaufmann	V	Alte Kirche	Theo -1.113	31.10.	56
UNI	Fr	10:00 - 12:00		V	Überblick über die Literatur des Alten Orients	ZHG105	27.10.	42
UDL	Fr	10:15 - 11:45	Bank	S	Platons „Staat“	VG 1.105	16.02.	29

Ang.	Tag	Zeit	Dozent	Art	Thema	Art/Raum	Beginn	Seite
UDL	Fr	10:15 - 11:45	Noll	S	Die Kunst der Erzählung. Narrative Strukturen in der bildenden Kunst	VG 1.102	27.10.	20
UDL	Fr	10:15 - 11:45	Sander	V	Händel-Opern	ZHG 004	27.10.	27
UDL	Fr	12:15 - 13:45	Grieme	S	George Washington	VG 2.103	27.10.	14
UDL	Fr	14:15 - 15:45	Meyerhöfer	S	Die Kunst im NS und die Ausstellung „Entartete Kunst“	VG 3.104	27.10.	19
UDL	Fr	16:00 - 17:00	Zimmermann	S	Eine gute Stunde: Eine russische Weihnachtsgeschichte	Ww 0.138	08.12.	26
UDL	Fr	16:00 - 17:00	Zimmermann	S	Eine gute Stunde: F.M.Dostojewskij zum 202. Geburtstag	Ww 0.138	10.11.	26
UDL	Fr	16:00 - 17:00	Zimmermann	S	Eine gute Stunde: L.N.Tolstoj: Kurzprosa	Ww 0.138	26.01.	26

Bitte informieren Sie sich **unbedingt** über die genauen Anfangszeiten und die Räume der einzelnen Veranstaltungen im Internet: <https://ecampus.uni-goettingen.de>
Zum Redaktionsschluss waren leider nicht alle Angaben vollständig.

lauftraining. Empfehlenswert ist Aqua-Training besonders für Menschen im Dritten Lebensalter, die sich bewegen wollen, ohne sich zu belasten.

250035

Tabea Zieseniß

Gesunderhaltung durch Bewegung

Ü Fr 09:00 – 10:30, IfS Kursraum B

Beginn: 27.10.2023

Voraussetzung: ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung für Sport.

Vom 25. Lebensjahr an befindet sich der Mensch in der Abbauphase. Dieser fortschreitenden Degeneration kann aber durch Bewegung bewusst entgegengewirkt werden. Auf dem jeweiligen Leistungs- und Erfahrungsstand der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird eine Vielfalt von Bewegungsmöglichkeiten vorgestellt und erprobt. Neben klassischen Bewegungsformen werden auch neue Trendsportarten mit Körper und Geist erfahren und Alltagsverhaltensweisen sportmedizinisch durchleuchtet. Ziel ist neben der Gesunderhaltung und der Vermittlung von Hintergrundwissen vor allem die Freude an der Bewegung und der Erhalt des Wohlbefindens.

Theaterwissenschaft

250046

Dorothea Derben

Der Theaterbesuch – eine Schule des Sehens

S Mo 16:15 – 17:45, VG 1.106

Beginn: 23.10.2023

Dieses Seminar lädt die Teilnehmer*innen ein, sich auf der Ebene der Rezeption von Theater auszutauschen. Geplant ist der vorbereitete Besuch von ausgewählten Stücken des Göttinger Spielplans der beiden Häuser und der Freien Theater. Zu Beginn des Semesters wird eine Auswahl von aktuellen Stücken getroffen, deren Besuch durch Lesen und Besprechen der Texte mit ausgewähltem Hintergrundmaterial vorbereitet wird. Im Anschluss der Vorstellungsbesuche sind Nachgespräche mit den Dramaturg*innen des jeweiligen Theaters vorgesehen. Bei den Nachbesprechungen im Seminarraum wird der kritischen Reflexion im Abgleich mit der jeweiligen Rezension in den Medien Raum gegeben. Sicher werden wir in unseren Diskussionen auch der Frage nachgehen, wie die aktuelle Situation der Theater in Göttingen und Niedersachsen ist.

Für die Theaterbesuche werden bis zu 12 Unterrichtsstunden eingeplant, die Termine im Seminarraum werden entsprechend verabredet. Die Kosten für

die Theaterbesuche sind nicht in den Gebühren enthalten.

Volkswirtschaftslehre

250091

Detlef Kiel

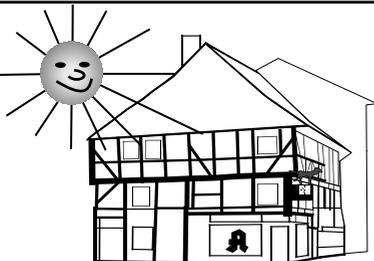
Aktuelle Themen aus der Wirtschaft

S Mo 11:00 – 13:00, Ww 0.701

Beginn: 23.10.2023

Ungeachtet wichtiger und aktueller Themen wie kriegerische Auseinandersetzungen im europäischen Raum, Umwelt, autokratische Bestrebungen und Pandemien spielt die Wirtschaft DIE entscheidende Rolle für Wohl und Wehe von/in Staaten und für deren Bürger. Deshalb wollen wir ausgewählte, sowohl volks- wie betriebswirtschaftliche Themen systematisch beleuchten und Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge mit Ihnen herausarbeiten. Dabei möchten wir auch Interessierte ohne wirtschaftliche oder soziologische Vorbildung „mitnehmen“ und erreichen. Deshalb werden tiefgreifende wissenschaftliche Modelle und Forschungen weitestgehend ausgelassen, sondern vielmehr auf nachvollziehbare Praxisbeispiele abgehoben. In den Einzelthemen spannen wir einen weiten Bogen wirtschaftlich relevanter Fragen, die Politik, Unternehmen und Bürger gleichermaßen berühren – von Staatshaus-

halt, EU-Themen, der deutschen Volkswirtschaft, Steuern, Arbeitswelt sowie Marketing und Vertrieb. Zu den bekannten Dozenten werden sich auch für spezielle Themen neue Dozenten vorstellen.



Hubertus Apotheke

...hier bin ich gut beraten!

Apothekerin Dr. Marlies Weirauch

Unsere Antwort auf das
"ArzneimittelMarktNeuOrdnungsGesetz AMNOG"

Gesund bleiben!

In Millionen von Jahren entwickelte der menschliche Körper die Fähigkeit zur Eigenregulation. Sie können diese mit einfachen Methoden stärken oder wiederherstellen:

**... zum
Beispiel
mit:**



... Ausleitung
und Entgiftung



... Vitaminen, Mineralstoffen
und Spurenelementen

... gesunder Ernährung,
Heilfasten



... Heilenden Energien z.B. Bachblüten,
Aromen, Musikresonanz

... Antioxidantien



... Stärkung der
körpereigenen Abwehr



... Darmsanierung



... Homöopathie

Diese Methoden sind die natürlichsten Methoden des Gesundbleibens. Sie haben Generationen von Menschen geholfen, ihre natürliche Widerstandskraft zu stärken oder wiederherzustellen. Setzen auch Sie darauf.

Damit Sie gesund bleiben und das Leben genießen können.

Fragen Sie uns danach!

Wir sind vom TÜV zertifiziert.



Kurze Geismarstr. 32, 37073 Göttingen, ☎ 0800-37073 32
Fax: 0800-32 37073, Internet: www.hubertus-apo-goe.de

Ägyptologie / Koptologie

450005

**Andreas Effland, Heidi Köpp-Junk,
Heike Behlmer**

Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur

V Mi 10:00 – 12:00, ZHG105

Beginn: 25.10.2023

Die Studierenden lernen die Subdisziplinen der Ägyptologie und der Koptologie (Archäologie, Denkmälerkunde, Geschichte, Kunst, Literatur, Religion, Schrift und Sprache etc.) und deren Methoden überblicksartig kennen. Nach erfolgreicher Teilnahme sind sie in der Lage, diese Subdisziplinen zu erfassen.

Altorientalistik

4511854

Überblick über die Literatur des Alten Orients

V Fr 10:00 – 12:00, ZHG105

Beginn: 27.10.2023

Arabistik / Islamwissenschaft

455702

Kata Ilona Moser

Geschichte und Kultur des Islams II

V Di 16:00 – 18:00, ZHG005

Beginn: 24.10.2023

Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden die wichtigsten Elemente der islamischen Geschichte, Politik und Kultur ab ca. 1500 bis in die Gegenwart mit den Schwerpunkten „Nordafrika“ „Osmanisches Reich“, „Iran nach 1500“, „der Islam in Süd- und Südostasien“, „Islam und Kolonialismus“, „Entstehung der gegenwärtigen Staatenwelt“, „politische Ideologie in der neuzeitlichen islamischen Welt“ und „die islamische Diaspora“ benennen und erläutern.

Betriebswirtschaftslehre

801734

**Katharina Scheidgen, Simon Schmidt,
Thekla Dekker**

Entrepreneurship und Innovation

V Do 08:15 – 09:45, Eth 2.103

Beginn: 26.10.2023

V Do 10:15 – 11:45, Eth 2.103

Beginn: 26.10.2023

800260

**Caroline Tammer, Niklas Trappe,
Olaf Korn**

Einführung in die Finanzwirtschaft

V Do 14:15 – 15:45, ZHG010

Beginn: 26.10.2023

Literatur: Bieg, Hartmut; Kußmaul, Heinz: Investitions- und Finanzierungsmanagement, Bd. 1-3, 2000.- Van Horne, James C.;

Wachowicz, John M.: *Fundamentals of Financial Management*, 12. Aufl., 2005. Weitere Literaturangaben erfolgen im Verlauf des Semesters.

800882

Yasemin Boztug

Grundlagen der Marktforschung – B.WIWI-BWL.0059

V Mo 10:00 – 12:00, ZHG001

Beginn: 23.10.2023

Biologie

700322

Katrin Mareike Meyer, Kerstin Wiegand

Ökosystemmodellierung. ÖSM

V mit Ü Di 10:15 – 12:00,

CIP-Raum I, FSR 5.1

Beginn: 07.11.2023

V mit Ü Mi 12:15 – 14:00,

CIP-Raum I, FSR 5.1

Beginn: 01.11.2023

Chemie

570119

Holger Gibhardt, Thomas Zeuch

Einführung in die Physikalische Chemie

V Mo 10:15 – 12:00, MN30

(Hörsaal IV Chemie)

Beginn: 23.10.2023

572159

Ricardo Andre Fernandes da Mata

Einführung in die Theoretische Chemie

V Di 10:15 – 12:00, MN30

(Hörsaal IV Chemie)

Beginn: 24.10.2023

Deutsche Philologie

4508611

Anke Detken, Hartmut Bleumer,

Heike Sahn

Basisvorlesung 1.1 –

Einführung in die Germanistik

V Mo 10:15 – 11:45, ZHG009

Beginn: 23.10.2023

Die Vorlesung führt in die Grundlagen des Studiums der Germanistik, d. h. ihrer Teilfächer Literaturwissenschaft, Mediävistik und Linguistik, ein. Sie stellt zu diesem Zweck ein Phänomen und einen Begriff in den Mittelpunkt, das bzw. der zentral für alle drei Teilfächer ist und unter verschiedenen Aspekten behandelt wird. Was macht einen Text aus? Wie werden die Begriffe ‚Text‘ und ‚literarischer Text‘ systematisch bestimmt? Was heißt es, systematische Textbegriffe historisch zu problematisieren? Inwiefern ist es wichtig, die Medialität von Texten zu beachten? Welche textuellen Mikro- und Makrostrukturen spielen für die Analysen von Texten eine Rolle? Was versteht

man systematisch und historisch unter Gattungen literarischer Texte? Mit welchen Arten von Texten arbeiten wir im Germanistikstudium? Antworten auf diese und verwandte Fragen erhalten Sie in der Vorlesung.

4511807

Tilman Köppe

Erzähltheorie

V Mo 10:15 – 11:45, ZHG005

Beginn: 23.10.2023

Englische Philologie

4511567

Barbara Schaff

Survey of British Literature and Cultural History: 20th bis 1960

V Mi 10:00 – 12:00, ZHG102

Beginn: 25.10.2023

4511581

Brigitte Glaser

Anglophone Literatures across the Globe

V Mo 10:00 – 12:00, ZHG102

Beginn: 23.10.2023

Erziehungswissenschaft

869558

Ariane Sarah Willems

Strukturen, Entwicklungen und Herausforderungen des Schulsystems

V Di 16:15 – 19:00, Ww 0.120

Beginn: 24.10.2023

869560

Hermann Veith

Erziehung und Sozialisation

V Mi 16:15 – 17:45, Ww 0.120

Beginn: 25.10.2023

Geowissenschaft und Geographie

600035

Birgitta Maria Putzenlechner

Vorlesung: Kartographie

V Di 09:00 – 09:45, MN14

Beginn: 24.10.2023

Modul B.Geg.03 „Kartographie“

600027

Martin Kappas

Globaler Umweltwandel (Global Change)

V Di 12:15 – 13:45, MN09

Beginn: 24.10.2023

600186

Miriam Wenner, Philipp Sacher**Kultur- und Sozialgeographie****V Mi 10:15 – 11:45, MN08****Beginn: 25.10.2023**

Modul B.Geg.07 „Kultur- und Sozialgeographie“

600012

Steffen Möller**Ökozonen der Erde****V Do 12:15 – 13:00, MN08****Beginn: 26.10.2023**

601776

Steffen Möller**Vorlesung Klima & Gewässer****V Mo 12:15 – 13:45, MN08****Beginn: 23.10.2023**

Themen der Vorlesung sind:

- Klimaelemente und Klimafaktoren
- Strahlungs- und Wärmehaushalt
- Allgemeine Zirkulation der Atmosphäre
- Klimadiagramme und -klassifikationen (evtl. ausgelagert auf Vorlesung Ökozonen)
- Klimawandel (nur eine Sitzung!)
- Wasserhaushalt: Niederschlag, Abfluss und Verdunstung
- Hydrologische Extremereignisse
- Abflussregime
- Ressource Wasser

Bitte berücksichtigen Sie, dass diese Vorlesung das Ziel hat, über den Strahlungs- und Wärmehaushalt und die Allgemeine Zirkulation das Verständnis für die Klimazonierung zu vertiefen. Es handelt sich nicht um eine eigenständige Vorlesung zum Klimawandel. Themen wie Klimamodellierung, Klimarekonstruktion oder Klimate der Vergangenheit können nicht angesprochen werden.

Geschichte

4511776

Arnd Reitemeier**Wirtschaftsgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit****V Mi 10:00 – 12:00, ZHG103****Beginn: 25.10.2023**

4511792

Dirk Schumann**Die Weimarer Republik****V Do 10:00 – 12:00, ZHG010****Beginn: 26.10.2023**

4511759

Dirk Schumann, Ravi Ahuja**Globalgeschichte Europas in der Moderne****V Mi 16:00 – 18:00, ZHG005****Beginn: 25.10.2023**

4511780

Frank Rexroth

Die Renaissance der Wissenschaften im Mittelalter

V Do 14:00 – 16:00, Theo -1.110

Beginn: 26.10.2023

450867

Immo Heske

Einführung in die Ur- und Frühgeschichte I

V Mo 08:15 – 09:45, PH11 2.210

Beginn: 30.10.2023

Indologie

4512198

Ines Fornell

Indien im Mittelalter und in der frühen Neuzeit

S Mo 10:00 – 12:00, Ww 0.116

Beginn: 23.10.2023

459493

Ines Fornell

Vom Himalaya bis zum Kap Kanya Kumari: Landeskunde Indiens

S Di 10:00 – 12:00, Ww 0.116

Beginn: 24.10.2023

Iranistik

457438

Eva Orthmann

Einführung in die Iranische Kultur und Geschichte: Geschichte

V Di 10:00 – 12:00,

Beginn: 24.10.2023

Jura

430040

Alexander Baur

Kriminologie I (Grundlagen)

V Mi 16:00 – 18:00, ZHG004

Beginn: 25.10.2023

Einführung in die wichtigsten Problemfelder der Kriminologie: Gegenstand und Aufgaben der Kriminologie, Aspekte des Verbrechensbegriffs, Kriminalstatistik, Dunkelfeldforschung, Kriminalprävention, Kriminalitätstheorien, empirisch-kriminologische Forschungsmethoden, Persönlichkeitsmerkmale und Sozialdaten registrierter Straftäter und Kriminalprognose.

430153

Alexander Baur**Strafvollzug****V Mi 14:00 – 16:00, AP26****Beginn: 25.10.2023**

Recht und Wirklichkeit des Strafvollzugs. Ziele und Aufgaben des Vollzugs. Einzelne Rechte und Pflichten der Gefangenen. Rechtsschutzsystem.

Das Völkerrecht beschäftigt sich traditionell mit zwischenstaatlichen Konflikten und der zwischenstaatlichen Zusammenarbeit. Mit der Gründung der Vereinten Nationen hat das Völkerrecht eine quasi-verfassungsrechtliche Struktur erhalten. Zur Lösung globaler Probleme, wie der Durchsetzung der Menschenrechte und dem Umweltschutz, durchstößt das gegenwärtige Völkerrecht immer mehr den staatlichen „Souveränitätspanzer“, beschränkt sich dabei aber oft auf die Regelung einzelner Bereiche. Das Spannungsverhältnis von Konstitutionalisierung und Frag-

430034

Andreas Paulus**Völkerrecht I****V Mi 10:00 – 12:00, VG 4.101****Beginn: 25.10.2023**

Kanzlei für Erbrecht

Rechtsanwälte – Fachanwälte – Notar



Christian Wanke
Rechtsanwalt

Dr. Patrick Riebe
Rechtsanwalt & Notar

Wolfgang Langmack
Rechtsanwalt & Notar a.D.

- Testament
- Erbvertrag
- Pflichtteil
- Schenkungen / Übergabeverträge
- Erbschaftsteuer
- Nachlass-auseinandersetzungen
- Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen

www.langmack-riebe.de

Weender Landstr. 6 · 37073 Göttingen · 0551 486031



mentierung prägt das Völkerrecht im beginnenden 21. Jahrhundert.

430015

Frank Schorkopf

Europarecht I

V Mi 08:30 – 10:00, ZHG006

Beginn: 25.10.2023

Die Vorlesung gibt einen Überblick über das institutionelle und materielle Recht der Europäischen Union. Behandelt werden die Entwicklung der europäischen Integration seit Ende der 1940er Jahre, die Rechtsnatur der EU, die Verteilung der Kompetenzen zwischen der EU und ihren Mitgliedstaaten, die Organe der EU, die Rechtsquellen und Wirkungsweise des EU-Rechts und die wichtigsten Rechtsschutzverfahren. Außerdem gibt die Vorlesung einen Überblick über die europäischen Grundfreiheiten, deren Kenntnis für das Verständnis des Europarechts unabdingbar ist. Mit der Grundrechtecharta und der Europäischen Menschenrechtskonvention wird abschließend die grund- und menschenrechtliche Dimension in Europa betrachtet. Ziel der Vorlesung ist es, die ideellen, politischen und rechtlichen Zusammenhänge der europäischen Integration bis in die Gegenwart hinein zu verstehen.

430019

Frank Schorkopf

Allgemeine Staatslehre (Einführung in die Politische Theorie)

V Mo 08:30 – 10:00, ZHG009

Beginn: 23.10.2023

Die Vorlesung führt ein in das, was angehende Jurist:innen über das Politische des Rechts wissen müssen, um sich mit dem geltenden Recht reflektiert und kritisch auseinanderzusetzen: Woher kommt die Wahlverwandtschaft zwischen dem Staat, dem Recht und den Rechten? Wie bestimmt Recht die Form und den Ausgang politischer Konflikte? Wie prägen unterschiedliche staatliche Strukturen die Eigenarten der Rechtsordnung? Und wie hängen politische und ökonomische Ordnung zusammen? Die Vorlesung unternimmt eine „tour d’horizon“ durch die politische Theorie des Staates und lädt ein zum Nachdenken über das Medium, in dem politische Konflikte in freien Gesellschaften ausgetragen werden: auf das Recht.

431912

Kai Ambos**Völkerstrafrecht, einschließlich
Humanitäres Völkerrecht****V Mi 12:00 – 14:00, MZG 4.110****Beginn: 25.10.2023**

Die Vorlesung Völkerstrafrecht, einschließlich Humanitäres Völkerrecht wird jeweils im Wintersemester angeboten und zählt zu den Schwerpunktbereichen 5 und 6. Das Völkerstrafrecht hat mit der Errichtung der ad-hoc-Tribunale für das ehem. Jugoslawien und Ruanda und der Gründung des ständigen Internationalen Strafgerichtshofs sowie der Schaffung zahlreicher gemischter internationaler Tribunale zunehmend an Bedeutung gewonnen. Auch in diesem Bereich ist immer mehr deutsche juristische Kompetenz gefordert, wie etwa die steigende Zahl deutscher Juristen bei den genannten Tribunalen zeigt. Doch auch darüber hinaus gewinnt das Völkerstrafrecht zunehmend als supranationales Strafrecht für bestimmte Kernverbrechen (Genozid, Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Kriegsverbrechen) an Bedeutung. Das Rom-Statut des Internationalen Strafgerichtshofs hat in Deutschland zu zwei wichtigen neuen Gesetzen, nämlich dem Völkerstrafgesetzbuch und dem IstGH-Ausführungsgesetz geführt. Das Völkerstrafrecht wird vielfach vom Humanitären Völkerrecht (Recht des

bewaffneten Konflikts) beeinflusst und zwar vor allem im Hinblick auf die Strafbarkeit von im bewaffneten Konflikt begangenen Verbrechen.

Bitte beachten Sie: Vorlesung ist in Englisch

Klassische Philologie

4511583

Peter Alois Kuhlmann**Rhetorik und Bildung in Rom****V Di 08:00 – 10:00, PH20****Beginn: 24.10.2023****Kunstgeschichte**

1000143

Manfred Luchterhandt**Einführung in die Kunst-
geschichte – Themen, Methoden,
Fragestellungen****V Di 14:15 – 15:45, ZHG007****Beginn: 01.11.2023****V Mi 14:15 – 15:45, ZHG102****Beginn: 07.11.2023**

4511961

Margarete Vöhringer**Materialität in Kunst und Wissen-
schaft – Zur Geschichte und
Ästhetik materieller Kultur****V Mo 14:15 – 15:45, ZHG105****Beginn: 23.10.2023**

Mathematik

502149

**Programmieren für
Nicht-Informatiker:innen****V Mi 14:00 – 16:00, Inf/Stoch -1.101****Beginn: 25.10.2023**

Bitte melden Sie sich vorab unter emodrow@informatik.uni-goettingen.de zu der Veranstaltung an.

Ostasiatisches Seminar

4511893

Dominic Sachsenmaier**Einführung in die Geschichte
des vormodernen China****V Di 16:00 – 18:00, ZHG004****Beginn: 24.10.2023**

Philosophie

4511811

Catrin Misselhorn**Einführung in die
Theoretische Philosophie****V Di 10:00 – 12:00, ZHG101****Beginn: 24.10.2023**

4504730

Holmer Steinfath**Einführung in die Praktische
Philosophie****V Mo 14:00 – 16:00, ZHG101****Beginn: 23.10.2023**

Die Vorlesung führt systematisch in zentrale Fragen, Begriffe und Ansätze der Praktischen Philosophie ein, deren Gegenstand das ganze Gebiet des menschlichen Handelns ist. Ein besonderes Gewicht erhalten dabei Themen der Ethik. Zur Sprache kommen jedoch auch Probleme der Handlungstheorie und der Politischen Philosophie. Zu den Fragen gehören u. a. folgende: Was ist eine Handlung? Für welche Handlungen sind wir verantwortlich? Sind wir in unserem Tun und Wollen frei? Was macht Handlungen moralisch richtig oder falsch? Welche Rolle spielen dabei die Konsequenzen von Handlungen, die Motive für die Handlungen oder die Charaktereigenschaften der Handelnden? Was sind Menschenrechte? Wann ist eine Gesellschaft gerecht? Was ist Glück? Welche moralischen Probleme wirft die Sterbehilfe auf? Wie sollten wir mit Tieren umgehen?

Veranstaltungen der Universitätsmedizin
finden Sie unter:
<http://www.universitaetsmedizin-goettingen.de/content/veranstaltungen.asp>

Physik

533044

Ansgar Reiners

Experimentalphysik I

V Mi 08:00 – 10:00, HS1, A.00.103

Beginn: 25.10.2023

V Fr 08:00 – 10:00, HS1, A.00.103

Beginn: 27.10.2023

Politik

868699

Anja Jetschke

Einführung in die internationalen Beziehungen

V Di 14:00 – 16:00, ZHG008

Beginn: 24.10.2023

Wie haben sich die internationalen Beziehungen entwickelt? Was sind zentrale Dynamiken des internationalen Systems? Mit welchen Instrumenten analysiert man internationale Politik? Wie lassen sich zentrale Phänomene der internationalen Politik erklären, wie zum Beispiel die Verbreitung von Massenvernichtungswaffen? Die Vorlesung vermittelt Ihnen grundlegende Kenntnisse der Theorien und der zentralen Problemfelder der internationalen Beziehungen. Dabei wird Ihnen die ganze Breite der Zugänge zu internationaler Politik vorgestellt, sowie ein Einblick in zentrale Problemfelder der internationalen Beziehungen vermittelt,

wie Sicherheit, Wirtschaft, Menschenrechte, Umwelt.

865901

Einführung in die Politikwissenschaft

V Di 12:00 – 14:00, ZHG011

Beginn: 24.10.2023

Die Vorlesung bietet eine grundlegende Einführung in die Politikwissenschaft. Sie werden erfahren, womit sich Politikwissenschaftlerinnen und Politikwissenschaftler befassen (Was ist Politik?), in welcher Form sie dies tun (Was ist Wissenschaft?) und, dass Antworten auf beide Fragen umstritten sind, ohne beliebig sein zu müssen. Dazu wird unter anderem die historische Entwicklung der Politikwissenschaft berücksichtigt, die Theorien und Methoden sozialwissenschaftlicher Forschung diskutiert und anhand von Schlüsselbegriffen und ausgewählten Schlüsselwerken ein Einblick in politikwissenschaftliches Denken gegeben. Mit der Vorlesung erhalten Sie einen Einstieg in die Vielfalt politikwissenschaftlicher Forschung, wobei stets gefragt werden soll, was das Fach im Kern zusammenhält. Am Ende des Semesters werden Sie einerseits besser auf die Frage antworten können, was Sie da eigentlich studieren, und hoffentlich andererseits selbst in die verschiedenen Teilbereiche der Politikwissenschaft eintauchen wollen.

Angebote der Stadtbibliothek für Senior*innen

Hörbücher und Musik

In der Stadtbibliothek bekommen Sie eine große Auswahl moderner und klassischer Musik, Gedichte, Autorenlesungen, Hörspiele und vorgelesene Romane, auch in Fremdsprachen.

Spielfilme und Dokumentationen

Nostalgische Klassiker und die neuesten Spielfilme, Dokumentarfilme und Yoga-Kurse – wir bieten Ihnen eine riesige Auswahl an DVDs.

Romane, Krimis, Sachbücher...

Die schönsten Geschichten aller Zeiten, aber auch interessante Sachbücher für Groß und Klein finden Sie auf unseren drei Etagen.

Gesellschaftsspiele

Brettspiel-Klassiker, Kartenspiele, Wortspiele, Kinderspiele, Memory, Familienspiele und weitere tolle Angebote befinden sich im 1. Obergeschoss der Stadtbibliothek.

Bibliothek der Dinge

Unter dem Motto „leihen statt kaufen“ können Sie unterschiedliche Gegenstände, beispielsweise Fahrrad-Werkzeugkoffer, Fernglas, Ultraschallreinigungsgerät und Vieles mehr ausleihen.

Digitale Angebote

Entdecken Sie unsere Vielfalt an elektronischen Medien und laden Sie diese bequem über Handy, Tablet, eReader oder Computer herunter, unkompliziert und bequem von zu Hause oder unterwegs. Gerne beraten wir Sie dazu telefonisch, per Mail oder vor Ort.

Stadtbibliothek Göttingen

Thomas-Buergenthal-Haus
Gotmarstraße 8
37073 Göttingen
Tel.: (0551) 400-2830
<https://stadtbibliothek.goettingen.de>
E-Mail: stabigoe@goettingen.de



865920

Simon Fink**Einführung in das politische System der BRD****V Do 12:00 – 14:00, ZHG010****Beginn: 26.10.2023**

Diese Vorlesung wird charakteristische Merkmale der Bundesrepublik Deutschland in Bezug auf die in den übrigen Demokratien der Gegenwart zu beobachtenden Strukturen (Polity) und politische Prozesse und Konflikte (Politics) beleuchten. Bezüglich der Strukturen werden u. a. Parlament, Regierung, Föderalismus und Verfassungsgerichtsbarkeit im Mittelpunkt stehen. Bei der Politics-Dimension betrachten wir unter anderem Wahlen, Interessenvermittlung, Parteien und Medien. Die Vorlesung wird dabei einerseits einen grundlegenden Überblick geben; andererseits wird aber auch großen Wert auf aktuelle Forschungsbeispiele gelegt. Bitte melden Sie sich im Stud.IP an, im dortigen Forum gibt es weitere Informationen zur Vorlesung.

865972

Tine Stein**Politiktheoretische Kontroversen****V Di 12:00 – 14:00, ZHG008****Beginn: 24.10.2023**

Die Vorlesung will in zentrale politiktheoretische Kontroversen einfüh-

ren und damit das Verständnis sowohl für unterschiedliche Sichtweisen auf Begriffe und Probleme als auch unterschiedliche methodische Herangehensweisen in der Politischen Theorie schärfen. Dazu wird zu Beginn auf die in diesem politikwissenschaftlichen Teilgebiet verwendeten Methoden und Arbeitsweisen eingegangen. Es werden sodann zentrale normative wie analytische Begriffe behandelt und die je unterschiedlichen Bedeutungen diskutiert, die diese in der Ideengeschichte wie in der zeitgenössischen politischen Theorie vor dem Hintergrund der jeweils relevanten gesellschaftlichen Herausforderungen erfahren haben (etwa Politik, Macht, Staat, Ordnung, Freiheit, Gleichheit). Zudem werden kontroverse Verhältnisbestimmungen erschlossen (Positives vs. Vernunftrecht vs. Religiöses Recht, Religion und Politik). Schließlich werden wichtige Strömungen politischen Denkens behandelt, die zueinander im Wettbewerb stehen (Konservatismus, Liberalismus, Marxismus/Sozialismus, ökologisches politisches Denken) und zeitgenössische Gerechtigkeitsherausforderungen diskutiert, die auch in aktuellen politischen Auseinandersetzungen Aufmerksamkeit erhalten. Voraussetzungen / Organisatorisches: In dem Modul B.Pol.5 bzw. B.Pol.501 ist die Teilnahme an beiden Veranstaltungen (Vorlesung

und Seminar) erforderlich. Eine geprüfte und benotete Leistung wird in dem Seminar erbracht. Die genauen Bedingungen werden jeweils in den Seminaren des Moduls bekannt gegeben.

Psychologie

632404

Juliane Kämmer

Wirtschaftspsychologie I – Arbeitspsychologie

V Di 16:15 – 17:45,

Beginn: 24.10.2023

632003

**Alexander Gail, Renate Schweizer,
Stefan Treue**

Biologische Psychologie I

V Do 10:15 – 11:45,

Beginn: 26.10.2023

630147

Uwe Mattler

Einführung in die Forschungsmethoden der Psychologie

V Mi 10:15 – 11:45, ZHG007

Beginn: 25.10.2023

Romanische Philologie

450314

Annette Paatz, Franziska Meier

Einführung in die romanische Literaturwissenschaft

V Di 14:15 – 15:45, PH20

Beginn: 24.10.2023

Das Basismodul Literaturwissenschaft besteht aus der Vorlesung „Einführung in die romanische Literaturwissenschaft“ und aus einem „begleitenden Proseminar“. Es wird innerhalb eines Semesters abgeschlossen. Die beiden Teile müssen parallel absolviert werden; das Proseminar bezieht sich jeweils auf die Sprache des von Ihnen studierten Faches („Einführung in die französische/italienische/portugiesische/spanische Literaturwissenschaft“). Bitte melden Sie sich für BEIDE Veranstaltungen an.

4511969

Franziska Meier

Giovanni Boccaccio – Zeitgenosse eines Klimawandels

V Di 16:15 – 17:45, KWZ 2.738

Beginn: 24.10.2023

4509991

Franziska Meier

Literatur des Mittelalters

V Mi 10:15 – 11:45, KWZ 0.607

Beginn: 25.10.2023

Sozialwissenschaften / Geschichte

990616

Ravi Ahuja

Die Grenzen der Freiheit: die Globalgeschichte von Lohnarbeit, Sklaverei und Kapitalismus im 19. und 20. Jahrhundert (VL)

V Mo 10:00 – 12:00, Theo -1.113**Beginn: 23.10.2023**

Soziologie

860786

**Alexander-Kenneth Nagel, Halyna
Leontiy, Ina Alber-Armenat**

Vorlesung: Einführung in die Soziologie

V Mo 10:15 – 11:45, ZHG010**Beginn: 23.10.2023**

Lernziele des Moduls (Vorlesung und
Tutorium):

Heranführen an soziologische Denk-
und Argumentationsweisen

Vermittlung eines Überblicks über zen-
trale Themenfelder der Soziologie

Einführung in die Schwerpunkt-Berei-
che des Studiums der Soziologie in Göt-
tingen

Einführung in die vergleichende Me-
thode in der Soziologie (Vergleich der
unterschiedlichen Strukturen verschie-
dener moderner Gesellschaften)

Ablaufplan: siehe Stud.IP

869063

Oliver Römer

Makrosoziologische Theorien

V Mo 11:00 – 12:00, Oec 1.163**Beginn: 23.10.2023**

402462

Sarah Nies

Einführung in spezielle Soziolo- gien – die Soziologie von Arbeit, Unternehmen und Wirtschaft

V Mo 14:00 – 16:00, ZHG007**Beginn: 23.10.2023**

Theologie

402408

Hans-Jürgen Becker

Jüdische Mystik: Rabbi Nachmann von Breslav

V Mi 10:00 – 12:00, Theo -1.110**Beginn: 01.11.2023**

4504673

Ilina Ioana Tanaseanu-Döbler

Einführung in das Christentum

V Do 14:00 – 16:00, VG 2.101**Beginn: 26.10.2023**

Die Vorlesung vermittelt Grundkennt-
nisse über Entstehung, zentrale The-
men und Praktiken des Christentums.
Im Zentrum steht die Gestalt Jesu
Christi: als Gegenstand theologischer
Interpretationen und Auseinanders-
etzungen, als Brennpunkt interreligiöser

Polemik, sowie als Bezugspunkt liturgischer Handlungen.

Anmeldungen: über Stud.IP ab 1. September 08:00 Uhr.

402407

Jan Hermelink

**Seelsorge am anderen Ort.
Einblicke in Arbeitsfelder
jenseits der Ortsgemeinde**

V Di 10:00 – 12:00, Theo 0.134

Beginn: 24.10.2023

400442

Reinhard Kratz

**Geschichte Israels und Judas im
1. Jahrtausend v. Chr.**

V Di 10:00 – 12:30, Theo -1.110

Beginn: 24.10.2023

Überblick über die Geschichte Israels und Judas im 1. Jahrtausend v. Chr. aufgrund biblischer und außerbiblischer Quellen und ihrer kritischen Auswertung.

Unterlagen zur Vorlesung im Netz (Stud.IP)

402069

Reinhard Müller

Einführung in das Alte Testament

V Di 10:00 – 12:00, Theo 0.136

Beginn: 24.10.2023

Die Vorlesung bietet eine Einführung in das Alte Testament. Ausgehend von einer bibelkundlichen Erschließung der

alttestamentlichen Schriften werden die wichtigsten Fragen ihrer Entstehungsgeschichte und Theologie behandelt.

402388

Thomas Kaufmann

Alte Kirche

V Fr ,Di 10:00 – 12:00, Theo -1.113

Beginn: 27.10.2023,31.10.2023

**Turkologie und
Zentralasienkunde**

4505768

Max Gustav Scherberger

Geschichte der Türken I

V Mo 16:00 – 17:00, KWZ 0.604

Beginn: 23.10.2023

Volkswirtschaftslehre

800548

Kilian Bizer

Einführung in die Volkswirtschaftslehre

V Do 14:00 – 16:00, ZHG101

Beginn: 26.10.2023

Nach jetzigem Stand wird die Veranstaltung in diesem Jahr wieder in Präsenz angeboten. Darüber hinaus wird es voraussichtlich Aufzeichnungen der einzelnen geben, die wöchentlich über Stud.IP zur Verfügung gestellt werden. Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden

- kennen grundlegende Konzepte der mikroökonomischen Haushalts- und Unternehmenstheorie und Bedingungen von effizientem Tausch und Produktion.
- kennen das Konzept der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, sowie Rolle und Determinanten von Konsum und Investition.
- kennen Arten und Lösungsansätze von Marktversagen.
- kennen Grundkonzepte der Arbeitsmarkttheorie und können diese auf Arbeitsmarktpolitik anwenden.
- haben ein Grundverständnis der Determinanten und Auswirkungen von Geldpolitik.
- haben ein Grundverständnis von außenwirtschaftlichen Zusammenhängen.

801582

Jonas Fabian Rudsinske, Sebastian

Hienzsch, Tino Berger

**Grundlagen der internationalen
Wirtschaftsbeziehungen**

V Di 16:00 – 18:00, ZHG008

Beginn: 24.10.2023

**Wirtschafts- und
Sozialgeschichte**

402409

Hartmut Berghoff

Wirtschaftsgeschichte der USA

V Di 14:00 – 16:00, ZHG101

Beginn: 24.10.2023

Benutzung der Homepage der UDL

Da sowohl von den Dozenten als auch von den Hörern und Hörerinnen die elektronischen Medien immer stärker genutzt werden, bemüht sich die UDL um eine ständige Aktualisierung. Sobald uns Mitteilungen zugänglich gemacht werden, werden wir diese auf der Homepage der UDL unter **Aktuelles** veröffentlichen. Die Homepage der UDL ist zu finden unter:

www.uni-goettingen.de/udl.

Hier bekommen Sie neben Informationen zur UDL auch das jeweils aktuelle Vorlesungsverzeichnis. Auf der Homepage finden Sie auch besondere Informationen zu Veranstaltungen der UDL (Menüpunkt „Startseite“).

Benutzung des Vorlesungsverzeichnisses der Universität

Immer wieder werden kurzfristig Zeiten und Räume der Universitätsveranstaltungen geändert, dies führt häufig zu Irritationen. Damit Sie im EXA eine Veranstaltung leicht finden können, **gehen Sie auf den Link**

<https://ecampus.uni-goettingen.de>

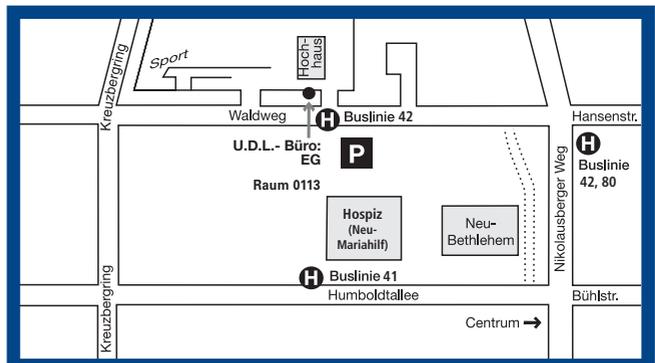
„Stud.IP“¹ – Internet für Digitalveranstaltungen, Lehrmaterial und Information

Die Lehre an der Georg-August-Universität Göttingen wird unterstützt durch die Lernplattform Stud.IP (Studienbegleitender Internetsupport für Präsenzlehre), über die viele Hochschullehrende inzwischen ihre Lehrveranstaltungen abwickeln, Materialien ins Netz stellen oder auch die Teilnehmer und Teilnehmerinnen per elektronischer Post informieren. Die Teilnahme an Veranstaltungen ist generell über Stud.IP organisiert. Hörer der UDL müssen deshalb bei Stud.IP angemeldet sein, d. h. über einen Account verfügen – für UDL Hörer in der Regel an dem Namen ‚s.2000xxxx‘ zu erkennen. Wenn Sie noch keinen Account haben oder Ihre Anmeldung nicht mehr gültig ist, wenden Sie sich bitte an die ‚Technische Hilfe‘ unter der Mailadresse service@udl.uni-goettingen.de

Der Umgang mit Veranstaltungen in Stud.IP – Anmeldung, Abruf von Lehrmaterial, Teilnahme an Digitalveranstaltungen – sind auf unserer Homepage www.uni-goettingen.de/udl ausführlich beschrieben und mit Schaubildern dargestellt. Wer weitere Hilfe benötigt, kann unter der Mailadresse beratung@udl.uni-goettingen.de Kontakt zu den Beratern des Hörerrats aufnehmen.

- 1) Stud.IP ist eine Internet-Plattform zur Organisation und Betreuung von Lehrveranstaltungen. Alle Lehrveranstaltungen aus dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis sind in Stud.IP vertreten. Über diese Plattform können Studierende Materialien herunterladen und sich austauschen, Studieninhalte online diskutieren oder eigene Inhalte erstellen und an digitalen Veranstaltungen teilnehmen.

So finden Sie unser Büro



Gebäude bzw. Raum	Planquadrat / Gebäude-Nr.	Adresse
AUDI Auditorium	62 / 16	Weender Landstraße 2
AP26 ZESS Zentrale Einricht.	53 / 48	Goßlerstraße 10
Casa Musica	64 / 80	Herzberger Landstraße 2
EHW Eurythmiehaus Waldorfschule	nicht im Plan	Arbecksweg 1
IFS Institut für Sportwiss.	nicht im Plan	Sprangerweg 2
Inf/Stoch Informatik/Stochastik	nicht im Plan	Goldschmidtstraße 7
KWZ Kulturwiss. Zentrum	53 / 12	Heinrich-Düker-Weg 14
MAX Mathematisches Institut	nicht im Plan	Bunsenstr. 3-5
MN 08, 14, 15 Geowiss. Zentrum	nicht im Plan	Goldschmidtstraße 3-5
MN 27 Hörsaalgebäude Chemie	nicht im Plan	Tammannstraße 4
MN 67 Numerik/Mathematik	nicht im Plan	Lotzestraße 16-18
MZG Blauer Turm	52 / 37	Platz der Göttinger Sieben 5
Oec Oeconomicum	52 / 56	Platz der Göttinger Sieben 3
PH11 Sem. Ur- u. Frühgesch.	53 / 84	Nikolausberger Weg 15
PH12 Klassische Archäologie	53 / 84	Nikolausberger Weg 15
PH13 Kunstgeschichtl. Sem.	53 / 84	Nikolausberger Weg 15
PH20 Philosophische Fakultät	53 / 13	Humboldtallee 19/21
Physik Fakultät für Physik	nicht im Plan	Friedrich-Hund-Platz 1
SDP Sem. deutsche Philologie	53 / 31	Käte-Hamburger-Weg 3
SRP Philosophische Fakultät	53 / 13	Humboldtallee 19/21
SUB Staats- u. Uni-Bibliothek	53 / 83	Platz der Göttinger Sieben 1
SZ Mathematisches Institut	nicht im Plan	Bunsenstr. 3-5
Theo Theologicum	52 / 76	Platz der Göttinger Sieben 2
VG Verfügungsgebäude	53 / 61	Platz der Göttinger Sieben 7
Ww Waldweg 26	44 / 84 / 85	Waldweg 26
ZESS Zentrale Einrichtung Sprache/Schlüsselqualifikation	53 / 48	Goßlerstraße 10
ZHG Zentrales Hörsaalgeb.	52 / 57	Platz der Göttinger Sieben 5

Seit einiger Zeit ist der Lageplan in einer angepassten Version auch für mobile Endgeräte abrufbar. Diese App wird z. B. ergänzt durch Informationen zur barrierefreien Erreichbarkeit von Gebäuden und Räumen oder Bushaltestellen.

www.uni-goettingen.de/lageplan

UDL-Verwaltungsportal zur zentralen Datenspeicherung

Die UDL speichert und pflegt sowohl die Personendaten der Hörschaft und der UDL-Mitglieder als auch die Daten aller aktuellen Veranstaltungen in ihrem UDL-Verwaltungsportal. Sämtliche Daten sind auf einem gesicherten Server abgelegt und werden nur für interne Zwecke verwendet. Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) wird streng beachtet. Das Verwaltungsportal kann aufgerufen werden unter der Internetadresse

<https://verwaltung.udl.uni-goettingen.de/>

Höreranmeldung setzt Personenregistrierung im Verwaltungsportal voraus

Um sich für jeweils ein Semester als Hörerin/Hörer bei der UDL anmelden zu können, müssen Sie als Person im UDL-Verwaltungsportal registriert sein. Waren Sie schon in Vorsemestern UDL-Hörerin oder -Hörer, sind Ihre persönlichen Daten nach wie vor gespeichert, und Sie können sich direkt für das aktuelle Semester als Hörerin oder Hörer anmelden.

Erstanmeldung/Registrierung neu zur UDL kommender Personen

Wenn Sie neu zur UDL kommen, kann die **einmalige** Erstanmeldung/Registrierung auf zwei Arten erfolgen:

- (a) **Selbsteintrag per Internet.** Dazu rufen Sie die o. a. Internetadresse des UDL-Verwaltungsportals auf, klicken auf der Startseite die Schaltfläche „Erstanmeldung/Registrierung“ an und geben auf der Folgeseite Ihre persönlichen Daten ein. Der Selbsteintrag wird mit Klick auf die Schaltfläche „Daten speichern“ abgeschlossen. Das UDL-Verwaltungsportal schickt Ihnen eine E-Mail mit Ihrem automatisch generierten und unveränderlichen Benutzernamen und einem Passwort. Beide Angaben setzen Sie bei zukünftigen Aktionen ein.
- (b) **Persönlicher Besuch im UDL-Büro** zu den auf S. 5 genannten Öffnungszeiten.

Anmeldung als Hörer für das Semester

In unserem Verwaltungsportal registrierte Damen und Herren können sich auf drei Wegen als Hörerin oder Hörer für das jeweilige Semester anmelden:

- (1) **Selbsteintrag per Internet.** Dazu rufen Sie die o. a. Internetadresse des UDL-Verwaltungsportals auf, geben Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein und klicken auf die Schaltfläche „Anmelden“. Danach führen Sie bitte auf der rechten Web-Seite den Link „Hörer werden“ aus und melden sich bitte als Hörer für das kommende Semester an.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich ab dem Wintersemester 2023/2024 noch zusätzlich in Stud.IP anmelden müssen (siehe hierzu Seiten 3, 59, 64). Nur dort können Sie die UDL-eigenen Veranstaltungen und die Vorlesungen der Universität auswählen, die Sie gern besuchen möchten. Die Auswahl ist unverbindlich und kann jeder Zeit geändert werden. Sie ist aber für die per E-Mail versendeten Informationen an die Semestergruppen und auch innerhalb der Semesterteilnehmer wichtig. Möchten Sie gern Vereinsmitglied der UDL werden, dann melden Sie sich bitte rechts im Anmeldefenster den Link „Mitglied werden“. Daraufhin werden Ihnen über das UDL-Büro Formulare und weitere Informationen zugesandt.

Gibt es bei den genannten Vorgängen Schwierigkeiten, melden Sie sich bitte über das Kontaktformular. Sie erhalten dann Hilfe.

- (2) Persönlicher Besuch im UDL-Büro** zu den auf S. 5 genannten Sprechzeiten. Vor Ihrem Besuch überweisen Sie bitte die Semestergebühr – 125 Euro (ggf. einschließlich Sportgebühr – 165 Euro) unter Nennung des Vornamens und des Nachnamens der Hörerin bzw. des Hörers auf das Konto der UDL Göttingen e. V. Die IBAN dazu lautet

DE53 2605 0001 0050 5892 82

Im UDL-Büro legen Sie den Abbuchungsnachweis und das ausgefüllte Anmeldeformular (gelbes Einlegeblatt des UDL-Vorlesungsverzeichnisses) vor. Sie geben dort unverbindlich an, welche Veranstaltungen Sie zu besuchen beabsichtigen und erhalten dann Ihren Hörerausweis ausgehändigt.

- (3) In Ausnahmefällen Höreranmeldung per Briefpost.** Vorab überweisen Sie bitte die Semestergebühr (ggf. einschließlich Sportgebühr) unter Nennung des Vornamens und des Nachnamens der Hörerin/des Hörers auf das Konto der UDL Göttingen e. V. mit der vorstehend unter (2) angeführten IBAN. Danach schicken Sie den Abbuchungsnachweis (bzw. eine Kopie), das ausgefüllte Anmeldeformular (gelbes Einlegeblatt des UDL-Vorlesungsverzeichnisses) und einen an Sie selbst adressierten und frankierten Rückumschlag an das UDL-Büro. Die Postadresse des Büros finden Sie auf S. 5. Geben Sie in Ihrem Brief bitte unverbindlich an, welche Veranstaltungen Sie zu besuchen beabsichtigen. Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie Ihren Hörerausweis per Briefpost.

Mitgliedschaft im Verein der UDL beantragen

Wenn Sie die Mitgliedschaft im Verein der Universität des Dritten Lebensalters e. V. bei Ihrer Internetanmeldung als Hörerin oder Hörer schon per Klick beantragt haben, brauchen Sie nichts weiter zu unternehmen. Sie erhalten dann Briefpost von der UDL. Falls Sie die Mitgliedschaft auf anderem Weg beantragen wollen, melden Sie sich bitte im UDL-Büro. Die Kontaktdaten des Büros und die Besetzungszeiten finden Sie auf S. 5.

studIT bietet allen Studierenden der Universität Göttingen Dienstleistungen, Beratung und Hilfe in IT-Fragen an vier Standorten auf dem Campus sowie per Telefon und im Internet.

Unsere Angebote:

UDL-Studierende erhalten **kostenlos** einen Account (d.h. einen Zugang) zum Internet. Der Account besteht aus einem Nutzernamen und einem Passwort.

Mit dem Account kann man:

- **Die PCs auf dem Campus nutzen** (z.B. LRC SUB¹, SUB Erdgeschoß, ZHG, Bibliotheken). Die PCs sind mit allen gängigen Office-Programmen (Word, Excel etc.) sowie zum Teil mit anderer Produktivitäts-Software (Adobe Creative Suite) ausgestattet. Natürlich sind Programme zur Internetnutzung (Explorer, Firefox, Mail) vorinstalliert. Für den Accountinhaber stehen fünf Gigabyte Speicherplatz für eigene Daten zur Verfügung.
- **mit einem Notebook oder Mobilgerät das W-LAN (Funknetzwerk) auf dem Campus nutzen**
- **Zugang zu Stud.IP bekommen**, wo Vorlesungsunterlagen bereitgestellt werden
- **Drucken/Kopieren:** Da Sie nicht wie reguläre Studierende eine Ihrem Account initial zugeordnete Chipkarte haben, gestaltet sich das Nutzen des Druck- und Kopiersystems für Sie etwas komplizierter. Wenn Sie das Druck- und Kopiersystem nutzen möchten, wenden Sie sich bitte per Mail an campussupport@uni-goettingen.de Details werden dann mit Ihnen besprochen. Münzkopierer stehen teilweise in Bibliotheken zur Verfügung. Diese können Sie natürlich jederzeit unabhängig von Account und Chipkarte nutzen.
- studIT bietet bei Fragen und Problemen mehrere Beratungsstellen an: im ZHG, im LRC der SUB, in der Teilbibliothek des Klinikums und in der Bibliothek Physik. Die Beratungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Internetseite: <http://studit.uni-goettingen.de>
- studIT bietet umfangreiche Beratung und Hilfe auch im Internet. Über den Button „Beratung und Support“ auf unserer Website gelangen Sie in den ausführlichen Hilfebereich, wo die allermeisten Ihrer Fragen beantwortet werden sollten.
- studIT bietet eine Telefonhotline unter der Nummer: (0551) 39-12345 an. Die Hotline ist von Montag bis Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr besetzt.

studIT freut sich auf die Studierenden der UDL!

Wir helfen Ihnen gern weiter!

studIT Internetseite: <http://studit.uni-goettingen.de>

E-Mail: info@studit.uni-goettingen.de

Telefonhotline: (0551) 39 – 12345



best.
zeit

Mein Leben. Meine Themen.

BestZeit - einzigartig!

Die Themen für Sie ab 50+.
Gemeinsam definieren wir
Ihre Wünsche - für die
beste Zeit Ihres Lebens.

Sprechen Sie mit uns über
Vorsorge, Vollmachten,
Patientenverfügung
und vieles mehr.



BestZeit-Beratung, Groner-Tor-Str. 32a, 37073 Göttingen
Telefon: 0551 405-1860, www.spk-goettingen.de/bestzeit

 Sparkasse
Göttingen



Endlich gut schlafen!



In unserem Geschäft in der **GEISMAR LANDSTRASSE 16**, finden Sie alles rund um den gesunden und schönen Schlaf unter einem Dach.

Unser zertifiziertes Team steht Ihnen wie gewohnt mit viel Know-how und Freude bei der Auswahl zur Seite.

Vereinbaren Sie gleich einen Termin.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Betten
HELLER

37083 Göttingen / Geismar Landstraße 16
T 0551 - 522 00 12 / www.betten-heller.de